

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Gesamt-Redacteur Fr. Hüter.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen in den Wochentagen
bis 5 Uhr Nachmittags.

Adress für Inseratannahme:
Dito Klemm, Universitätsstr. 27,
Königliche Hof-, Galtstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 111.

Montag den 21. April.

1873.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserem Fremdenbureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldechein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 5 Thalern oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, am 20. April 1873.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Trindler, Secr.

In Nr. 87 der Deutschen Allgemeinen Zeitung wurde mitgetheilt, es sei der Polizei endlich einmal gelungen, in einem hiesigen Hotel eine Spielergesellschaft in laagranti zu ergreifen, Tausende von Thalern hätten sich in der Bank befunden und die Verhaftung mehrerer Spieler sei erfolgt u. s. w. Obgleich die Deutsche Allgemeine Zeitung in der folgenden Nummer bekannte, die Mittheilung sei eine als eine Mystification herauszustellen, so erfahren wir doch, daß vielfach die Meinung verbreitet ist, die Sache verhalte sich doch so, wie in Nr. 87 der Deutschen Allgemeinen Zeitung erzählt worden. Wir erklären daher hiermit, daß die ganze Mittheilung völlig unwarhaft ist.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Das braunschweigische Regententhum ist in der nationalgefeierten Presse durchgängig verurtheilt worden. Die treffendste Kritik desselben liefert indes die welfische „Hannoversche Landeszeitung“, indem sie als ein Hauptverdienst die Einsetzung eines „Exrators“ rühmt, der unbeschadet der ungelösten eigentlichen Erbfolgefrage die staatliche Selbstständigkeit seines Rühmbild der Form nach wenigstens und vorläufig rettet.“ Im Uebrigen weiß das Organ die folgenden Phantasien zu berichten, welche zur Erweiterung unserer Leser mittheilen wollen: „Die Grundzüge des eventuell zwischen dem Reiche und dem Erbprinzen von Hannover abzuschließenden Pactes dürften folgende sein: König Georg V. abdiziert zu Gunsten des Kronprinzen Ernst August und wird zum kaiserlichen Prinzen des Deutschen Reiches ernannt mit dem Titel „Kaiserlicher Prinz“, Reichsstand im Namen des Kaisers zu verwalten und seinen Rang unmittelbar hinter dem Kaiser einzunehmen; der Kronprinz vertritt ebenfalls auf Hannover und besetzt als kaiserlicher Prinz nach dem Ableben des Herzogs Wilhelm den Thron des durch Kronnominations aus dem alten Königreich Hannover nicht unbedeutend vergrößerten Braunschweigs; die hannoverschen Orden, soweit sie nicht auf Braunschweig übernommen werden, werden Reichsorden, welche der Kaiser verleiht; alles unter oder außer Sequenter besidliche Privateigentum in Hannover steht der königlichen Familie zu freier Verfügung und wird durch Ausschreibung staatlicher Domaineneigentums vermehrt resp. sichergestellt; Braunschweig schließt mit Preußen eine Militärconvention, der zufolge „Se. kaiserliche Hoheit der Herzog“ Militär-Gouverneur von Niederachsen (10. Armee-corp) wird; das Wappen des neu contractirten Herzogthums würde der Reichsflagge bilden mit dem weißen Hof auf rothem Grundstücke, um das sich die Rette des Doppeladlers schlingt.“ Es scheint am Dönhofs Hofe Leute zu geben, welche auf Grund dieses wunderlichen Programms wohl mit Preußen verhandeln möchten. Die Ideen von dem unmittelbar hinter dem Kaiser einzunehmenden Range — was würde dazu wohl der König von Bayern sagen? — von dem „Militairgouverneur von Niederachsen“ und von dem „durch Kronnominations aus dem alten Königreich Hannover nicht unbedeutend vergrößerten Braunschweig“ bedürfen keiner Kritik. Das Ganze hat die Bedeutung eines Aprilscherzes, das Deutsche Reich und Preußen haben übrigens mit der Erledigung der braunschweigischen Erbfolgefrage durchaus keine Eile.

Der durch seine Excentricitäten aller Welt bekannte Herzog Karl von Braunschweig erlöst in dem Gesner Blatte „La Patrie“ folgenden Protest: „Wir Karl von Gottes Gnaden souveräner Herzog von Braunschweig und Lüneburg, protestiren gegen die dunkeln Wahnvisionen, durch welche man über Unser Herzogthum und unsere unerschütterbare Rechte verfügt. Diejenigen, welche geschworen haben, uns in allen Fällen zu unterstützen (siehe den betreffenden Artikel des Wiener Vertrags und der deutschen Bundesacte) greifen uns an und plündern uns, den Erben des ältesten Hauses der Welt, dessen Mitglieder auf allen Schlachtfeldern im Kampfe für die Ehre und die Unabhängigkeit ihres Vaterlandes gefallen sind. Man setzt der Fronte die Spitze auf, indem man uns in der Eigenschaft als Vormund einen unfähigen und blinden Mann aufdrängt, einen Mann, dem wir sowohl thatsächlich, als rechtlich in unserer Eigenschaft als Chef des ältesten Zweiges voranstehen.“ Den Rest des blödsinnigen Schreibens lassen wir bei Seite.
Von Sanct Lauth, dem jüngsten Märtyrer Straßburgs, und den Motiven seiner Oppo-

sition entwirft ein Correspondent im „Neuen Reich“ folgende Schilderung: Wie kommt dieser Mann, der auch sonst die Ruhe und ein gemächliches, friedliches Dasein liebt, zu seiner mit Ostentation betriebenen Oppositionsstellung? Wie alle Straßburger Patricier. Furcht und Verhegung durch die Weiber haben die harmlose, an sich conservative Natur der Männer gewandt. Unter vier Augen schüttet vielleicht der Eine oder Andere sein Herz aus und enthüllt seine wahre Ansicht, da gesteht er wohl, daß die deutsche Regierung in vieler Hinsicht den Vorzug vor der französischen Administration verdiene, daß das Land in den letzten Jahren an Wohlhabenheit zugenommen habe, und das Leben im Deutschen Reiche gar nicht so unangenehm sei als man gefürchtet. Aber der Himmel bewahre, solche Bemerkungen laut und öffentlich zu äußern! Der Ausfluß aus der feinen Gesellschaft zu Straßburg, die einer kleinbäuerlichen Clique zum Verwechseln ähnlich ist, würde als Strafe alsbald verhängt. Die Furcht läßt die richtige Einsicht nicht erlangen, die hegenden Weiber thun das Weitere und verleiten zu allerhand meist sinnlosen Demonstrationen. Wir führen in Straßburg und den elbsässischen Städten den Krieg mit dem französischen Mädchenpensionat. Das ist die stärkste Einbuße, die das deutsche Wesen im Elsas erlitt, das größte Hinderniß einer raschen Rückkehr zum alten Volkthum. Die Frauen und Mädchen der reicheren Stände sind und entfremdet und werden sich schwerlich mit uns ausöhnen, jedenfalls viel später als die Männer, welche denn doch schließlich mit Thatfachen rechnen dürften. Die französische Erziehung hat den feinen Elssässer Damen das Verhältniß der Heimath vollkommen versperrt, man kann hier und dort anklappen, dieses oder jenes Interesse antregen — Alles vergebens. Der Herr Maire Lauth folgte nur den Impulsen seiner an einen französischen Officier verheirateten Tochter, die es für ihre Stellung in Paris vortheilhafter findet, daß ihre Straßburger Verwandten als Rusterfranzosen gelten und ihr Vater den spöttischen Titel eines Bonhomme und deutschen Bürgermeisters mit dem Klangvollen eines politischen Märtyrers verleihe.

Die Buchhändler zeigen schon wieder eine neue Broschüre des Bischofs Ketteler als im Erscheinen begriffen an. Sie wird den interessantesten Titel führen: „Die deutsche Wissenschaft, beleuchtet am Professor Dr. Friedberg in Leipzig, durch Wilhelm Emanuel Freiherrn von Ketteler.“ Bekanntlich steht Emanuel der Streiterei mit der deutschen Wissenschaft von jeder aus gespanntem Fuße. Nach seiner Wissenschaft war u. A. wie er in seiner letzten Broschüre wörtlich bemerkt, der durch die Reformation veranlaßte Bauernkrieg die erste revolutionäre Bewegung auf deutschem Boden. Man darf daher gespannt darauf sein, wenn nun Emanuel der Kriegsfürst der deutschen Wissenschaft einmal methodisch und ex professo den Standpunkt klar machen wird. Nach der Buchhändleranzeige beabsichtigt er dies auf 32 Seiten zu thun.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika beginnt man jetzt in praktischer Weise gegen die internationalen und socialistischen Heher vorzugehen, welche sich als die Herren und Stimmführer der Arbeiter erheben und durch Drohungen und Gewalt selbst die Besessenen derselben zur Arbeitseinstellung zwingen. Die Legislatur des Staates Illinois hat ein Gesetz zum Schutz der Arbeiter erlassen, welches bestimmt, daß, da ein Jeder ein Recht darauf hat, seine Arbeitskraft nach Belieben zu verwenden, es ein Verbrechen ist, ihn daran zu hindern: „Wer daher durch Drohung, Einschüchterung oder ungesetzliche Einmischung andere Personen von der Arbeit abzuhalten sucht, wird mit Geldbuße bis zu 100 Dollars bestraft.“

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen Verschuldencanon an die Stadtkasse zu zahlen haben und damit per Termin Ostern 1873 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.
Leipzig, den 19. April 1873.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Der Unterricht in der Abendabtheilung derselben beginnt Montag den 19. Mai Abends 7 Uhr. Anmeldungen für alle Classen der Abendschule nimmt der Unterrichtsamt täglich Mittags zwischen 11 und 12 1/2 Uhr, sowie — außer Sonnabend und Sonntag — auch Abends zwischen 7 und 8 Uhr an, und es ist demselben dabei das letzte Schulzeugniß, sowie für Lehrlinge der Erlaubnißschein des Lehrmeisters zum päpstlichen und regelmäßigen Schulbesuche beizubringen. An dem in der I. Classe der Abendschule einzurichtenden Fachzeichnen können sich auch ältere Personen je nach ihrem Berufe betheiligen, wenn sie den Nachweis einer Grundlage im Zeichnen liefern. Doch haben deren Anmeldungen bis spätestens zum 4. Mai zu erfolgen.
Das Schulscaal ist: Pessingstraße 14.
Julius Burckhardt, Director.

Erste Bürgerschule.

Die neuen Schüler werden Montag den 21. April aufgenommen, die Knaben um 10 Uhr, die Mädchen um 3 Uhr.
Leipzig, den 19. April 1873.

Dir. Dr. Panik.

Wenn zwei oder mehr Personen sich zur Ausübung obiger Bergehe vereinigen, so trifft jede derselben eine Strafe von 500 Dollars oder ein Monat Gefängniß. — Die Kohlengrubenarbeiter sind ganz besonders in Schutz genommen. Hier lautet das Gesetz: „Wenn irgend eine Person das Kohlenwerk eines Anderen ohne dessen Erlaubniß betritt, nachdem bekannt gemacht, daß der Zutritt verboten, so wird er mit 500 Dollars oder 6 Monaten Gefängniß bestraft; geschieht das Eindringen in der Absicht, die Arbeiter zum Streike zu bewegen, so treten beide Strafen gleichzeitig ein.“ Da der Ausdruck „ungefährliche Einmischung“ sehr dehnbar ist, so wird dem Einschreiten der Gerichte bei der geringsten Angelegenheit ein fester Anhalt gegeben.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 20. April. Am heutigen Morgen 8 Uhr vollzog sich auf dem neuen Friedhofe ein Trauerakt, der die trotz des ungünstigen Wetters zahlreiche Versammlung auf das Tiefste ergriff. Es galt, die irdischen Ueberreste des verehrten Herrn Staatsanwalts Löwe zur Ruhe zu bestatten. Von der Leichenhalle des Friedhofs aus bewegte sich der Conduc nach der Familiengruft, woselbst Herr Archidakon Dr. Gräfe eine kurze Grabrede hielt und dem Verbliebenen den kirchlichen Segen spendete. Darauf trat Herr Staatsanwalt Schwabe an den Sarg und gab in tiefer eisenen Worten ein treffliches Bild der vorzüglichen Eigenschaften des Verehrten. Endlich sprach noch der langjährige Freund des Entschlafenen, Herr Kaufmann Oswald Faber. Derselbe berührte namentlich die Liebe und Verehrung, die sich Staatsanwalt Löwe auch in der Bürgerschaft erworben, sein einmüthig so heiteres, geselliges, aufrichtiges Wesen und rief ihm ein leichtes herzliches Wort der Anerkennung und des Dankes nach.

* Leipzig, 20. April. Den Wünschen des Publicums ist endlich dadurch entsprochen worden, daß vom 22. April an in dem Hauptstadt-Grundstück, Neumarkt 9 hier, eine Postexpedition errichtet sein wird. Derselbe befaßt sich mit der Annahme von Briefsendungen jeder Art, Geldbriefen und Einzahlungen. Ausgeschlossen sind nur Fidejucumsendungen mit oder ohne befristeten Werth, Geldbilletts u. dgl. Das letztere mußte geschehen, weil sonst die Postexpedition zu großen räumlichen Umfang beanspruchen würde. Das locale Postgebiet von Leipzig, wozu die nächstgelegenen Dörfer gehören, umfaßt gegenwärtig die städtische Zahl von 14 Postanstalten, während immer noch nur eine einzige Telegraphenstation vorhanden ist.

* Leipzig, 20. April. Nach eingezogener Erkundigung ist das Erscheinen des Leipziger Adressbuches für 1873 durch bekannte unliebsame thatsächliche Verhältnisse verzögert worden. Durch die Wiederkehr geordneter Arbeiterzustände ist die sichere Aussicht gegeben, daß das statistische Hand- und Fußbuch für Leipzig in Bälde die Presse verlassen wird. Die Redaction trifft keine Schuld, ja sie hatte überdies, wie versichert wird, sogar Veranlassung getroffen gehabt, daß das Adressbuch dieses Jahr früher erscheinen sollte als je zuvor. Doch die Dinge kamen eben anders.

* Leipzig, 20. April. Unter den hiesigen größeren Vergnügungs- und Restaurations-Etablissements hat sich auch die von Herrn Vogel geleitete Theater-Conditorie und Restauration auf den für diese Ostermesse zu erwartenden Fremdenzuzug in jeder Weise vorbereitet. Die Einrichtungen der Küche, deren Erzeugnisse sich eines wohlgegründeten Rufes erfreuen, sind in der Weise verzögert, daß dem größten Andrang schnell Genüge geschehen kann. Die eigens dazu hergerichtete Bäckerei liefert

das vortreffliche Wiener Gebäck. Auf der Theater-Terrasse werden, wenn das Wetter sich nur einigermaßen dazu eignet, alltäglich von Mittag an Instrumental-Concerte stattfinden. In der ersten Etage sind für Liebhaber des Billardspieles sechs Billards aufgestellt. In der Conditorie musiziert allabendlich die allbekannte und bewährte Tyroler Sängergesellschaft Pöninger. Es kann somit das genannte Etablissement wegen seiner reichhaltigen und soliden Einrichtungen dem Publicum zur Benutzung nur empfohlen werden.

— Am vergangenen Sonnabend feierte der seit 20 Jahren in der Office der Herren Giesecke & Devrient thätige Herr Johann Gottl. Lebrecht Stange sein 60jähriges Buchdrucker-Jubiläum. Bereits am Vorabend wurde der im bald zurückgelegten 74. Lebensjahre stehende, aber noch sehr kräftige Jubelgast von hiesigen Fortbildungsbereinen für Buchdrucker u. s. w. beglückwünscht und reich beschenkt. Am Morgen des Festtages erwarteten denselben an seinem mit Blumen reichgeschmückten Plage die Ueberschauen von Seiten der Principale und Collegen, des Comptoir-Personals und der Mitglieder der hiesigen Geschäftsbranchen. Nach Absingen des Gebets: „Das ist der Tag des Herrn“ wurde von dem jüngsten Collegen ein auf die Bedeutung des Tages bezügliche Gedicht vorgelesen. Auch von dem Vorstande der hiesigen deutsch-katholischen Gemeinde, deren Mitglied der Jubilar ist, wurde Derselbe durch Ueberschickung eines silbernen Pokals geehrt. — Zum Schluß der seltenen Feier fand am Abend eine Vereinigung von sämtlichen Mitgliedern der verschiedenen Geschäftsbranchen statt, woselbst ihren Damen im Saale des Eldorado statt, woselbst unterhaltende Vorträge und Gesänge die Teilnehmer in fröhlichster Stimmung bis nach Mitternacht beisammen hielten.

* Leipzig, 20. April. Zwischen Döbeln und Rössen ist nach der Erzählung hier eingetroffener Reisender am gestrigen Spätnachmittag ein schwerer Wolkendruck niedergegangen, der mancherlei Schaden angerichtet und namentlich auch den Eisenbahnverkehr gestört hat. Hauptächlich ist die Regeweiher Gegend betroffen und dort der Bahndörper nach Rössen zu durch die niedergehenden Wolkenmassen auf einige Zeit geradezu unpassierbar gemacht worden. Doch ist der Verkehr vollständig wieder hergestellt und durch den Wolkendruck nur eine Verspätigung derzüge eingetreten gewesen.

Aus Joachimsthal.

Einem Privatbriefe entnimmt die „Bohemia“ einige interessante Details aus den Tagen des Brandes. Das Schreiben datirt aus einem Hause der ersten, hochgelegenen Hintergasse beim Markt-Platz in Joachimsthal.

„Es war“, heißt es in dem von einer Frau geschriebenen Briefe, „gerade um die 12. Stunde und ich in der Küche beschäftigt, als das grausige Feuererufen erscholl. Wie ich hinauslief, sah ich in der Ferne die Flamme emporsteigen. Während der vorausgegangenen schönen Tage waren die Dächer so ausgetrocknet, daß im Ru 5 bis 6 Häuser brannten. Mein Mann rannte gleich fort und sagte: „Verliere den Kopf nicht, für uns ist keine Gefahr.“ Ich mußte vor Angst nicht, was ich machen sollte, denn das Feuer kam immer näher; schon brannte das Brauhause, die Kapucellen und die gegenüberliegende rechtsseitige Häuserreihe; ich lief in den ersten Stock, holte meine besten Kleider und warf sie ins Zimmer, während die Kinder schrieten. Da kam mein Mann und begann zu räumen. Ich schickte die Kinder fort; auf der Gasse kam meine Schwester aus dem verschonten Unterthale, nahm das kleine Kind, mußte es aber gleich wieder dem Dienstmädchen

Preis-Anlage 11,800.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Rgr.
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Rgr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.
Belagerungsplat 1 Rgr.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbestreuerung 10 Thlr.
mit Postbestreuerung 14 Thlr.
Inserate
4gepalten-Belegblätter 1 1/2 Rgr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis
Anzeigen unter d. Rubricationsfeld
die Spalte 2 Rgr.

geben, weil ihr Rod zu brennen anfing. Sie warf demselben ab und flüchtete mit den Dreien. Als ich zur Hausthür kam, brannte unten auf dem Marktplatz die Stöpselabrik, das Korkholz flog nach allen Seiten. Ich rannte in's Zimmer zurück, um noch etwas zu retten; da wird die Hausthür aufgerissen, ein Feuerwehmann springt herein und ruft: „Fliehen, das Haus brennt über und über!“ — Er springt die Stiege hinauf, holt noch zwei Eessel (die einzigen, welche uns geblieben sind), reißt eine Leiter vom Garten herab und schießt uns mit Gewalt über die Hofmauer heraus; denn durch die Hausthür konnten wir nicht mehr hinaus. Aber auch auf den Berg kamen wir nur mühselig und hätten vor Hitze bald liegen bleiben müssen.

Als wir aber hoch auf dem Berge waren, sahen wir erst, wie furchtbar das Feuer miltete; die vier langen Gassen brannten auf einmal. Bergzerrend war der Anblick, als die Kirche brannte. Von dieser sehen nur die Mauern ohne allen Anwurf; der Kirchenschiff und alle Reggewänder sind ein Haub der Flammen geworden; an der Stelle des Hochaltars (derselbe war aus grauem Marmor gemeißelt) ist ein Schutthaufen; von den anderen 13 Altären ist keine Spur übrig geblieben. Von meinen Sachen im ersten Stodwerk konnte ich Nichts retten; aus dem Glaschrank besaß ich ein einziges Glas. Doch muß ich Gott danken, daß meinem Manne und den Kindern Nichts geschehen ist. Das eine fand ich auf der Gottesgaber Straße, das andere war auf Umwegen ins Unterthal gebracht worden.

Gefängnis.

Obwohl der Wächter Benzl im Johannisthale der Expedition des Tagesblattes mitgetheilt hatte, daß er nicht beauftragt sei, Verkäufe und Vermittlungen von Gärten des Johannisthales zu vermitteln, und obwohl in Folge dessen von Seiten der Expedition die Anweisung erteilt war, Inzerate, in welchen die Vermittlung Benzl's angegeben ist, nicht zum Abdruck zu bringen, so ist doch, durch ein Versehen der Druckerei, in die vorige Nummer des Tagesblattes (S. 1913, Sp. 4) eine solche Anzeige aufgenommen worden. Zur Rechtfertigung Benzl's bringen wir Dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Expedition des Tagesblattes.

Sodern ersehen: Serbe's offizielles Reichs-Adressbuch 1873. 17. Auflage. Preis 2 Mark — 20 Agr. Haupt-Depot: Leipzig, Grimm. Str. 2, 1. in der Annoncen-Expedition von Rudolf Hoffe.

Wir machen alle diejenigen Herren und Damen, welche gern antipfandene und elegant aussehende Stragen und Manschetten tragen, auf die amerikanischen, in der Fabrik von Herren Mey & Edlich in Wlogwitz fabricirten, medallirten Papierstragen und Manschetten aufmerksam. Dieselben sind so elegant und praktisch, dabei so außerordentlich billig, daß sie allen Leinwandstragen und Manschetten entschieden vorzuziehen sind. Sie sitzen besser als Leinwandstragen und werden vorzugsweise von der feinen Welt getragen, es ist aber diesen bis jetzt in seiner Eleganz und Schönheit einzig dastehenden Fabricate zu wünschen, daß es allgemeinen Eingang findet. Die Fabrik besitzt ihr eigenes Geschäft für den Detail-Verkauf Neumarkt Nr. 9, neben Hofmanns Hof.

Der Verkauf billiger Stradereien befindet sich nur während der Messe Grimm'sche Straße 23, 1. Et.

Tageskalender.

- Bundes-Lotterie. Gute Ziehung von früh 7 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne.
- Landwehr-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 9—2 Uhr
- Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11—1 Uhr. Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Ordnung für Dienstmädchen, Roggardenstraße 19. 3 Agr. für Kost und Quartier.
- Stadthaus im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
- Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Agr.
- Der Bechle's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Schillerhaus in Schiffs täglich geöffnet.
- Schützenhaus mit Triangulargarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Agr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Salten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilia.

P. Fabat's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters. Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlentstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grottschel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschosche & Köder, Königstr. 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1. Treppe, nahe der Post.

Robert Kiehle, Nähmaschinenfabrik, empfiehlt Maschinen für Gewerbe und Familien.

Größtes Wiener Schuhlager von Helnr. Peters, Grimm'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18. Gustav Krieg.

J. A. Hietel, Grimm. Strasse, Mauriciansm. Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.

Reißleier und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billig bei Frd. Ernst Hahn, Nicolaitstr. 5.

Stuccatur- und Pappen-Lager von J. H. Wagner, Wöhringer Straße 61. Va-en. Figuren, Decorationen für innere Räume und Garten empfohlen in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5. Großes Sortiment von Regulir-Öfen bei Herrmann Lingke, Ritterstrasse No. 5. Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Fideles. Oper in 2 Acten von L. van Beethoven. (Regie: Herr Seidel.)

Personen: Don Fernando, Minister. Dr. Stiefinger. Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses. Dr. Gura. Florestan, ein Gelangener. Dr. Pader. Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fideles. Hr. Rahlmecht. Rolfe, Kerkermesser. Dr. Reß. Marceline, seine Tochter. Hr. Guschbach. Jaquins, Pförtner. Dr. Rebling. Ein Hauptmann. Dr. Holst. Zwei Gefangene. Hr. Ernst. Staatsgefängener. Officiere. Wachen. Bürger und Bürgerinnen. Hr. Böhlinger.

Die Handlung geht in einem spanischen Gefängnisse, einige Meilen von Sevilla vor.

Im Zwischact: Overture zu „Leonore“.

Der Zeit der Gefänge ist an der Casse für 3 Reuegelehen zu haben.

Erhöhte Preise der Plätze. Montag 5 1/2 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Dienstag, den 22. April: (Mit aufgehobenem Abonnement) Aschenbrödel.

Altes Theater. Drei Staatsverbrecher. Original-Intiguensstück in 5 Acten von Dr. J. B. von Schveiger. (Regie: Herr Grant.)

Personen: Ludwig XVI, König von Frankreich und Navarra. Dr. Grant. Herzog von Aquillon, Principalminister. Dr. Brilling. Charles Marquis von Saint Louis. Hr. Zeller. Clemence, Tochter des Marquis Louis. Hr. Bland. Marie, Bicomette von Nouvelle, Nichte der beiden Marquis. Hr. Ziepler. Adelaide von Sormeanq, Gattin der beiden jungen Damen. Hr. Weinbaum. Graf von Lago, Intendant des Königs zu Vieux-une. Dr. Stürmer. Françoise, seine Gemahlin. Hr. Hütner. Henri, Graf von Lamare. Dr. Neumann. Camille, Graf von Balfert. Dr. Trog. Robert, Vicomte von Vermonat bei Françoise, Baron von Morignay. Hr. Otto. D'Albean, Lieutenant. Dr. Birgin. Dorlan, Intendant der beiden Marquis. Dr. Saalbach. Jacques, Diener des Marquis Charles. Dr. Engelhardt. Jean, Diener des Marquis Louis. Dr. Gande. Renaud, reisender Bote. Dr. Gohardt. Zwei Diener. Hr. Nieter. Hr. Böhm.

Beamt. Bonern des Marquisats von Saint Geroy. Hr. Gander. Hof. Diener der Marquis. Hr. Gander. Die Handlung: Schloss Saint Geroy und Park, etwa zehn Stunden von Paris.

Zeit der Handlung: Im Mai 1774.

... Charles — Friedr. Schveiger.

Erhöhte Preise der Plätze. Montag 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 22. April: Der 30. November. Die beiden Klingenberg. Reissler und Graf von Klingenberg, Vater — Friedrich Haase. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater. Heute Montag: 1. Gastvorstellung der Signora Stella mit ihrer Ballet-Gesellschaft.

Der polnische Jude. Schauspiel mit Gesang in 3 Acth. von Fellechner. Musik von Brandl.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Erhöhte Preise.

Sperre im 1. Parquet 15 Agr. Sperre im 2. Parquet 10 Agr. Par. 7 1/2 Agr. 1. Gallerie 5 Agr. 2. Gallerie 3 Agr.

Billets zu den Sperrplätzen sind Abends an der Casse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.

Die Direction.

Bekanntmachung. Den 22. April 1873, Vormittags 11 Uhr, soll auf dem in der Wöhringerstraße nächst dem Thüringer Bahnhofe hier befindlichen Werkplaz ein Arbeitshuppen zum Abbruche

effentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, den 18. März 1873.

Rgl. Handelsgericht im Bezirksgerichte. Dr. Hagen. Michaelis.

In allen Buchhandlungen vorrätzig: Fahrer durch Leipzig 1873. 5 Agr. C. G. Neclan sen., 13 b Universitätstr.

Concursöffnung.

Zu dem Vermögen 1) des hiesigen Schneiders Andreas Ott und 2) des Bahntechnikers Jean Baptiste Vincent Faure, sowie zu dem überschuldeten Nachlass

3) des pensionirten Postmeisters und Besitzers des Bades Wüldenstein bei Leisnig, Hugo Reinhold Heinsius,

ist vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concurs-proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an diese Schuldwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von denselben zu 1) bis zum 19., zu 2) bis zum 21. Mai 1873 zu 3) bis zum 23.

Ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

zu 1) am 6. zu 2) am 10. zu 3) am 17. September 1873,

Nachmittags 3 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gehährung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gültigstellung zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gehährung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefassten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

zu 1) der 6. zu 2) der 10. zu 3) der 16. October 1873, Vormittags 12 Uhr,

als Termin für Eröffnung eines Ordnungstermines anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 5 Uhr. Straß zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Leipzig, am 8. April 1873.

Das R. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III. Warned. Ulrich.

Auctions-Bekanntmachung. Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

Donnerstag den 1. Mai 1873 Vormittags von 9 und Nachmittags von 3 Uhr an eine Partie feiner Mahagoni- und Nussbaum-Möbeln, gute Betten und Bettwäsche, Wirtschafts-Gegenstände, sowie Girurg. Instrumente im Auctions-locale des hiesigen Gerichtsgebändes gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Verzeichniß der Gegenstände hängt am Gerichtsamt.

Leipzig, am 17. April 1873.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III. Warned.

Gemälde-Auction in Kopenhagen.

Am Mittwoch den 7. und Donnerstag den 8. Mai Vormittags 10 Uhr wird die 1. Abtheilung der hinterlassenen Kunstwerke des verstorbenen Directors der Kgl. Kunstakademie in Kopenhagen, Etatsrath Professor Vilhelm Marstrand, bestehend aus 129 Delgemälden, Studien und Skizzen aus der Künstler's italienischer Periode, in öffentlicher Auction verkauft.

Die Auction findet statt im Locale des Kunstvereins in Kopenhagen (Amaliegade Nr. 30), wo die zu verkaufenden Gegenstände am Montag den 5. und Dienstag den 6. Mai von 10—3 Uhr öffentlich ausgestellt sind.

Auctions-Kataloge sind durch die Buchhändler Th. Lind und H. H. J. Lyngre in Kopenhagen zu beziehen, die auch Commissionen zum Einkauf auf der Auction entgegennehmen.

Auction von Gummischuhen.

Mittwoch, den 23. April, früh 10 Uhr, sollen für Rechnung eines auswärtigen Hauses eines Treitobjectes halber

3000 Paar franz. und amerikan. Gummischuhe, welche noch unversteuert auf hiesigen Zollamte lagern, meistbietend versteigert werden

im hiesigen städtischen Lagerhause für Ausländer können dieselben Transito versandt werden.

J. F. Voble, Auct. u. Taxator.

Grosse Auction.

In Folge Geschäftsaufgabe versteigere ich Mittwoch 30. April von 9 Uhr früh an in der Gerberstraße 17 sämmtliches zum stillen Restaurationsbetrieb gehörende Mobiliar und Inventar, wobei 20 Betten, 2 Federmatrassen, Tischle und dazu gehörende Sprühhähne, sämmtliches Küchen-Inventar, Uebergezichte, Strohhähne und dergleichen mehr.

E. W. Werl, Auctionator u. Taxator.

Große Auction von Florentiner Marmor- und Alabaster-Waaren

Montag den 21. d. s. u. folg. Tage von 10 bis 12 Uhr u. 3—6 Uhr, als: Tafeln, Schalen, Briefbeschwerer, Aufsätze, Leuchter und dergl. zu Hochzeits- u. Geburtstagsgeschenken sich eignend. Zu allen Preisen wird losgeschlagen.

Querstraße 12. Gustav Fischer, Auction. u. Tax.

Möbels-Auction. Montag den 21. April Fleißeng. 4. Markt. Wird auch verkauft vor der Auction.

Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Elida, Halland, L. J. Bager, Rajaden und Falken.

Die Sonntags und Mittwochs abgehenden Dampfer legen die Fahrt nach Gothenburg fort und die Montags und Freitags abgehenden Dampfer haben in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg u. Christiania.

Lübeck, den 1. April 1873. Lüders & Stange.

Erfurter Adressbuch 1873 (amtlich). Preis 1 Agr. Vorrätzig in Leipzig in der Hinrich'schen Buchhlg. Grimm. Str. 16.

C. H. Reclam sen.; Ecke der Magazin- und Universitätsstrasse.

German Lessons are to be had of an experienced master: Königsstrasse 25, II., Back Building.

Deutschlehrer für Ausländer u. Ausländerinnen: Königsstrasse 25, II., Dintergebäude.

Französisch wird in 6 Monaten gelehrt. Näh. bei Herrn Herrmann, Goethestr. 5.

Eine Conservatorin wünscht Unterricht im Clavier, franz. und engl. Sprache zu geben. Offerten bittet man abzugeben unter C. A. III. in der Expedition dieses Blattes. Stunde 7 1/2 u.

Tanz-Cursus. Mittwoch den 7. Mai beginnt ein neuer monatlicher Tanz-Cursus. Geehrte Anmeldungen erbitte ich mir in meinem Privat-Saal Johannistgasse 32, Hof Treppe C, 1. Et. Sprechzeit 12—3 Uhr. C. Schirmer.

Extra-Tanzstunden. Für einzelne Tänze, namentlich Walzer, schnell zu jeder beliebigen Tageszeit. C. Schirmer, Johannistg. 32, Hof Treppe C. I. Meine Wohnung ist jetzt

Sophienstraße 7, II. Sprechstunden wie bekannt.

Dr. med. Erwin Schoepfer. Dr. med. Ahlfeld ist bis Mitte Mai verreist.

Zahn-Arzt Gerhardt, früher Assistent beim Hofzahnarzt Dr. Suersen (Berlin), Peterstrasse No. 26—27, empfiehlt sich zu allen zahnärztlichen Operationen nach den neuesten besten Methoden.

Bandwurm-Kranken rationale Hilfe durch Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse 10. — Sprechzeit: 7—9; 1—3.

Für Bauende. Ein tüchtiger Architekt empfiehlt sich zur billigen Anfertigung aller architektonischen Arbeiten in jeder beliebigen Sprache und kürzester Zeit. Adressen unter V. W. 3 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Vortragsgedichte, Lieder, Briefe u. werden stets gefertigt Hall. Gasse 11, II. Schreiber G. Kühn, Neum. 19. Glasfächer. Metallbuchstabenherst.

Firmenschrifterei. W. Diebsch, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Etage.

Glasfirnen - Malerei
Firmenschreiber
Louis Hasenclauer
 LEIPZIG
 Metall-Buchstaben.

Firmen-Schreiber
 Markt Nr. 16, III.
 (Café national).
 Anarbeit billigst, Böpse v. 7 1/2 u. an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.
 Böpse à 7 1/2 - 10 u. werden gefertigt Stern- wartenstraße 15, Friseurgeschäft.
 Wäsche-Nähereien u. Stickereien werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Dainstraße 30, III.
 im Geschäft vom Musterzeichner Rodolph Moser
 Alle Schneiderarbeiten f. Damen werden sauber u. pünctl. ausgeführt. Auch können sich einige junge Mädchen, welche das Schneidererf. wollen, melden Körnerstraße 2b, Seitengeb. 1 Tr. rechts.
 Herrenkleider werden gef., repar., gewasch., ge- wendet Schmidt, Schneider, Preußergäßchen 7, 1 Tr.
 Feine Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet.
 Adr.: Neumarkt 35, 4 Treppen vordheraus.

Buschonthal's Fleischextract.
 Höchste Auszeichnung.
 Ausstellung Moskau 1872.
 Vorzögl., billigster Fleischextract.
 Untersuchungscontrole:
 Haupt-Depot:
 Diez & Richter, Leipzig.
 Verkaufsstelle bei sämtl. Apotheken.
 J. G. Apigisch, Petersstraße 28,
 Emil Dohlfeld, Rantl Steinw. 11,
 Mantel & Nibel, Markt 16,
 Otto Weisner, Nicolaistraße 52,
 Meng & Co., Thomaskirchhof 1,
 Theodor Schwennicke, Salzg. 7,
 Biergus & Klein, Thomaskb. 19,
 Albert Zander, Klosterstraße 6,
 Ernst Kiebig, Dainstraße 3,
 Julius Dübner, Gerberstraße 67,
 August Dübner, Rüb. Str. 63.

Magenkrampf,
 überhaupt jedes Magen- u. Darmkrampf- Leiden, selbst ganz veraltete, sowie auch Gicht und Rheumatismen, Kopfschmerzen, Flechten und Haut-Krankheiten aller Art haben bei mir in einfacher Kur vollständige sichere Heilung.
E. Vogel,
 Neudauig, Kurze Straße Nr. 1b.
 Sprechstunden: täglich von 1/2 11 - 3 Uhr.

Alfénide-Waaren
 von H. A. Jüst & Co. in Berlin:
 Tafelaufsätze, Theekessel, Butterdosen, Fruchtgeschalen, Tafelleuchter etc.
 empfiehlt die
 Permanente Ausstellung
 für Haus- und Küchen-Bedarf
 von
Richard Schnabel,
 7. Wintergartenstraße 7.

Eine Partie österreichischer
Herren- und Damen- Stiefeletten
 ist zu verkaufen und sind Muster einzusehen bei Hrn. Eugen Loewe, Ritterstraße 26, 1. Etage.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.
 Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

	pro März.			vom 1. Januar d. m. ult. März.		
	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.
1873	72,643	220,112	2,275,55	205,739	550,749	756,488
1872	69,636	199,695	2,093,31	190,049	525,820	715,869
mithin 1873	+ 3,007	+ 20,417	+ 28,244	+ 15,690	+ 24,929	+ 40,619

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis ult. März 1872 betragen: 760,858 Thlr.
 Leipzig, den 19. April 1873.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft.
 W. Seyferth. C. A. Gessler.

Gladbacher Feuer-Vers.-Gesellschaft
München-Gladbach
 übernimmt Versicherungen auf kürzere und längere Dauer unter Berechnung billigster Prämien durch ihre Vertreter
F. Rich. Härtling, Aug. Kauertz, Carl Langer,
 Grimma'sche Straße 30, II. Dainstraße 25, I. R. Windmühlstraße 11, I.

Köhler'sche Lehranstalt
 für junge Kaufleute und Gewerbetreibende
 Windmühlengasse No. 10.
 Eröffnung am 12. Mai. — Prospekte bei Herrn Franz Gebhardt, Petersstrasse 4. — Anmeldungen nimmt täglich entgegen von 11—1 Uhr Ed. Kühn, Emilienstrasse 8/9, 2. Et.

Körners Institut, Elsterstraße 46.
 Anfang der Schule Dienstag den 22. April. Alle Schüler haben sich um 8 Uhr im Institute einzufinden.
 Julius Körner, Dir.

Aug. Vuille & als
Uhrenfabrikanten, Chaux de fond.
 Grosses Lager aller Sorten goldener und silberner
Uhren.
 Petersstrasse, Hôtel de Russie Zimmer No. 55.

Franz Palme Pol, Glasraffiner,
 aus Steinschönan
 empfiehlt sein Hohlglaswaaren-Musterlager zum billigsten Preise.
 2. neue Budeureibe, Ecke des neuen Theaters.

Hermann Scheibe,
 Petersstrasse 13.
 Fabriklager von
Post-, Canzlei-, Concept- und Buntpapieren.

Gebrüder Schuster
 aus Markneukirchen,
 Musterlager von
Musikinstr. und Saiten.
 Auerbachs Hof,
 Treppe D, 1. Etage.

Das
Musterlager
 fertiger Arbeiten, Hosen, Westen und Jacken
 von der
Jüchener Kleiderfabrik
 sowie
 das Musterlager von baumwollenen und halbwollenen Hosen- und Rockstoffen von **Wollenberger & Lindgens** aus Jüchen befindet sich
Nordstrasse 4, 2. Etage.

Porzellan-Fayence-Fabrik
 von
Ludwig Wessel in Bonn a. Rh.
Muster-Lager
 reich decorirten Blumentöpfen, Vasen, Wasch- Garnituren, Ziertischen, Tischplatten etc.
Auerbachs Hof, Gewölbe 26 u. 27,
 Eingang Neumarkt Nr. 7.

Musterlager
 decorirter Porzellane
 von
C. Schmidt
 aus
 Freiburg in Schießen,
 Petersstrasse 21, 2. Etage.

Preisherabsetzung von Büchern.

Thüringen. Ein Handbuch für Reisende. Von Müller von der Berra. Mit 1 Karte in Farben- druck. Geb. in Leinenband. 248 Seiten stark. (Vadenpreis 1 Thlr.) für nur 10 Ngr.
Touristenführer durch die Schweiz. Mit den Panoramen vom Rigi-Rain, den Berner- und Walliser Alpen, der Montblanclette und der Appenzeller Berge und 1 Ueberflichtskarte der Schweiz. 407 Seiten stark. Geb. in äußerst eleg. rothen Leinenband mit Dedendergoldung. (Vadenpreis 1 1/2 Thlr.) für nur 10 Ngr.
Pröble, S., Aus dem Sarze. Eleg. geb. in Leinenbd. mit Goldschnitt. (Vadenpreis 1 Thlr.) für nur 7 1/2 Ngr.
Jahn's illustr. Reisebuch. 2 Bde. I. Bd. enth.: Norddeutschland mit Kopenhagen, Stock- holm, Paris, London, Warschau und Lemberg. 2. Bd. enth.: Süddeutschland, die Schweiz, Strassburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- und Mittel-Italien. Mit 347 Abbild., 2 Reise- karten, 7 Spezialkarten und 12 Städteplänen. 9. Auflage. In rothe Leinenbd. eleg. gebd. (Vadenpreis 3 1/2 Thlr.) für nur 1 Thlr.
Freya. (Ein Prachtwerk) mit zahlreichen Bil- dern in Holzschnitt, Stahlstich u. Farbendruck, Romanen, Novellen, Erzählungen, Gedichten- und Reisebildern u. s. w. der namhaftesten Schriftsteller Deutschlands. 2 Bde. 1024 Seiten stark. Groß Quart-Format. (Vadenpreis broschirt 6 Thlr.) für nur 1 1/2 Thlr.
Dieselfen gebunden in 2 höchst eleg. Leinenbd. mit Goldprägung. (Statt 6 1/2 Thlr.) für nur 2 Thlr.
Kapp, G., Witulind. Eine Erzählung aus den Sachsenkriegen Karls des Großen. 288 S. stark. Eleg. cartonnirt. (Vadenpreis 28 Ngr.) für nur 7 1/2 Ngr.
Wuttke, Dr. S., Die Völkerschicht bei Leipzig. Mit 1 Karte des Schlachtfeldes. 228 Seiten stark. Cart. (Vadenpreis 15 Ngr.) für nur 5 Ngr.
Graf Dohenthal, Vollständige Ge- schichte des deutsch-französischen Kriegs von 1870-71 in zusammenhängender, über- sichtlichlicher und populärer Darstellung nach den besten Quellen und amtlichen Berichten. Ein Gedent- und Erinnerungsbuch für alle Zeit- genossen und Mitkämpfer. Mit Karten, Plänen und vielen Abbildungen. 672 Seiten stark. Eleg. broch. in illustr. Umschlag (Vadenpreis 1 1/2 Thlr.) für nur 15 Ngr.
 — Dasselbe elegant gebunden in Leinen- band für nur 22 1/2 Ngr.
Busch, Wilhelm, Sage und Mähr. Bilder- poste. 12 Blatt Bilder. Cart. (Vadenpreis 10 Ngr.) für nur 5 Ngr.
 — Gänzel und Grehel. Eine Bilder- poste. 13 Blatt Bilder. Cart. (Vadenpreis 10 Ngr.) für nur 5 Ngr.
Peters, Dr. S., Badeort in Elster, Für Frauen. Enthaltend die Krankheiten, denen das weibliche Geschlecht besonders unterworfen ist. Neuester elegant gebunden in Leinenband mit Goldschnitt und Dedelprägung (Vadenpreis 1 Thlr.) für nur 15 Ngr.
Laurent's, J. A., 60 Vorlegeblätter zum Zeichnen. Eine Auswahl von antiken Möbeln, Geräthschaften, Ornamenten, Thieren, Thier- köpfen, Blumen u. s. w. Zum Unterricht in Handwerker-, Real- und Bürgerschulen. Quer- folio. Broch. (Vadenpreis 1 1/2 Thlr.) für nur 15 Ngr.
Deutsche Kunst in Bild und Lied. Ori- ginal-Beiträge deutscher Maler, Dichter und Tonkünstler. Herausgegeben v. Albert Träger. Mit vielen Bildern in Velfarben u. Tondruck. Nur Kunstblätter. In eleganten Leinenband gebunden mit Goldschnitt und reicher Dedel- prägung. (Vopr. 5 Thlr.) für nur 2 1/2 Thlr.
 Zu haben Universitätsstrasse 20, bei

Operngläser,
 Fernrohre, Klemmer,
 Brillen, Ferngnetten,
 Lupen, Mikroskope
 in reichhalt. Auswahl empfiehlt
 Joh. Friedr. Herland,
 4 Markt, Alte Waage, Markt 4.

Das Musterlager
 der **Nouveautés** der
Glacéhandschuhfabrik
 von **George Ranniger**
 aus Altenburg
 befindet sich während der ersten Tage
 diesjähriger Ostermesse
Reichstraße 3, 2. Et.

Musterlager
 decorirter Porzellane
 von
C. Schmidt
 aus
 Freiburg in Schießen,
 Petersstrasse 21, 2. Etage.

Das Musterlager der Lampen- und Glas-Manufactur

von **Anton Pelikan** in **Haida (Böhmen)**
befindet sich im **Hôtel de Bavière.**

Die Leinen- und Wäsche-Fabrik

S. Stern Bielefeld

empfiehlt ihr Lager in
Leinen und Herren- und Damen-Wäsche.

Specialität: Hemden-Einsätze
genähte und gestickte jeder Art.

20 Nicolalstrasse 20

20 Nicolalstrasse 20



J. Hellgoth,

Petersstrasse No. 9, 1. Etage,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Silberplattirten und Alfenide-Waaren

in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

Für Exporteure und Kaufleute.
Parfümerien und Toiletteselben

Gottlieb Taussig,

Fabrikant aus Wien.

Specialitäten: Alabaster · Glycerin · Seifen, alle Sorten Obst · Imitationen,
fein ausgehaltene Cassetten und Fruchtkörbe etc. etc.

Musterlager: **Markt 5, parterre**
bei Herrn P. Altmann.

Export.

M. Kohnstam,

Fürth.

Kurz- und Spielwaren.

Musterlager

Markt No. 6, II. Etage.

Fancy Goods.

Toys.

Lorsch & Dietzel,

Groß-Kubheim bei Hanau.

Fabrik broncierter, versilb. und vergold. Eisengußwaaren,
Petersstrasse 7. 1. Etage.

Localveränderung.

Pauli & Rieck,

Berliner Kurzwaren,

jetzt **Grimm. Straße 36, II. Selliers Hof.**

Die Kisersdorfer Kunstwollfabrik u. Wollengarnspinnerei
in **Eisersdorf bei Glas i. Schl.**

offeriert ihre Artikel zu zeitgemäß billigen Preisen.

Musterlager während der Messe: **Hôtel de Russie, Zimmer 29.**

Kleiderstoffe billig!

Gute Kleiderstoffe in Wipé, Alpaca, Popeline 1/4 br., Elle 4-7 m., Damen-Jaquets, Um-
schlagtücher 1 1/2-3 m., Watiröde 1 1/2 m., Blousen 1 m., Knabenhabits etc. Fleischergasse 20.

En gros

Export

Artikel für Bäder

A. F. Knottnerus aus Genua

Messlocal: **Markt 8, 2. Etage, Barthels Hof.**

Muster- und Waaren-Lager

von Silber und Silber-vergoldeten

Filigran-Schmucksachen.

En gros

Import

Waffen-Fabrik

J. Julien aus Lüttich, Belgien.

Vertreter Victor Oppelt.

Nicolaisstraße 45, Altmann's Hof 2. Etage rechts.

Moy & Alexander, Glacéhandschuh-Fabrik

aus Chemnig,

empfiehlt sich den geehrten Engroßkäufern. Das Lager befindet sich
zum blauen Hecht, Nicolaisstraße, im Hofe.

Engl. Schuhfabrik

en gros und en détail.

Das Lager, auf das Reichhaltigste assortirt,
befindet sich während der Messe

37 Grimma'sche Strasse 37

im Hausflur, zweite Thür rechts.

Dieses drei Seiten.

No 1

Dev

Wei

Die zu

Streden

Streden

in

in

Classe

Höfer

folgen im

Unterne

in mein Bu

an welchem

samten Po

a.

b.

getrennt, ab

Die Be

zur Einsicht

Jena,

Die

zeichnet

Prämien du

Ernst

unter

Di

Di

und verkauf

Dasselb

Priorität

Domicil-

Die

Adr

Rec

Pro

Vin

Fan

Ges

Am 15

Bleichsucht,

ländliche ge

und Heilun

Röhren

Lauch



Deutsche Reichs- und Continental-Eisenbahnbau-Gesellschaft.

Bauunternehmung:

Weimar - Geraer Eisenbahn.

Die zur Herstellung der Weimar-Geraer Eisenbahn innerhalb der nachgenannten Strecken erforderlichen Arbeiten und Material-Lieferungen, und zwar:

Strecke und Streckenbaumeister	Loos	Looslänge Meter	Das Loos liegt bei	Das Loos enthält ca. Erdarbeiten	ca. Kubikmeter Mauerwerk
I. Müller in Weimar.	1	1220	Weimar	260,000	600
	2	162	Stambaduct bei Weimar	5000	16,000
	3	2259	hoch, 8 Meter breit, Oberweimar	217,000	2600
	4	3397	Taubach	96,000	2100
	5	4912	Mellingen	116,000	3000
II. Classen in Jena.	7	2700	Göschwitz	35,000	2900
III. Löser in Roda.	1	2937	Neue Schenke	19,000	340
	2	1922	Paasdorf	33,000	300
	3	1125	Bernewitz	60,000	1400
	5	2119	Zeitzgrund	121,000	1800
	6	1076	Zeitzgrund	188,000	480
	7	1655	Zeitzgrund	170,000	1600

sollen im Wege der Submission verbunden werden.

Unternehmer wollen sich an Ort und Stelle informieren und ihre Offerten bis

Sonnabend den 3. Mai d. J.

in mein Bureau allhier mit entsprechender Aufschrift versehen versiegelt und portofrei einreichen, an welchem Tage Vormittags 11 Uhr dieselben eröffnet werden. Die Offerten können auf die gesammten Loose und auf jedes einzelne derselben, und zwar für jedes:

- a. auf Ausführung der Erd- und Kunstbauten mit und ohne Material-Lieferung,
- b. auf Material-Lieferung

getrennt, abgegeben werden.

Die Bedingungen liegen in meinem Bureau, wie auch in den Bureau's der Streckenbaumeister zur Einsicht und Abgabe bereit.

Jena, am 9. April 1873.

Der Oberingenieur Bau-director Ernst Kohl.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

zeichnet **Reiseversicherungen** gegen Feuergefahr auf beliebige Dauer und zu den billigsten Prämien durch

die **General-Agentur**

Hiersche & Ritter,

Brühl 12, Georgenballe;

die **Districts-Agenturen**

Ernst Richter, Nordstrasse 2. Louis Habenicht, Klostersgasse 13.

Das unterzeichnete Bank- u. Wechsel-Geschäft

offert zu der am 1. Mai d. J. stattfindenden Ziehung

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose, Haupttreffer Thlr. 20,000,

Dulacrer 20 Frs. „ „ „ Frs. 100,000,

Schwedische 10 Thlr. „ „ „ Thlr. 7,000,

und verkauft auch alle anderen gangbaren Loosgattungen zu billigen Preisen. Dasselbe hält sich gleichzeitig zum Ein- und Verkauf von **Staatspapieren, Actien, Prioritäten etc., Verwechslung von Sorten, Einlösung von Anweisungen und Domestik-Accepten**, gegen billige Provision, bestens empfohlen.

Saul Finkelstein,

Bank- und Wechsel-Geschäft,

Brühl 52.

Die Buchdruckerei von Heinrich Fischer & Co. hält sich empfohlen

- Adresskarten
- Rechnungen
- Preiscurante
- Visitenkarten
- Familienbriefe

zur Lieferung von

Druckarbeiten

aller Art.

- Programme
- Tafellieder
- Electrikarten
- Noten
- Stiche etc.

Geschäftslocal: **Katharinenstrasse No. 2, Griechenhaus.**

Bad Sauchstädt.

Am 15. Mai er. beginnt die Curzeit bei unserer altberühmten Stahllquelle. Für Kranke mit **Bleichsucht, Blatarmuth, Nerven- und Unterleibsleiden, Pöhmungen, Rheumatismus etc.** bietet das ländliche geräuschlose Sauchstädt wie früher, so auch jetzt eine friedliche Zuflucht, Erheiterung und Heilung.

Nähere Auskunft ertheilt der Badearzt Dr. Baetge hier.

Sauchstädt, den 16. April 1873.

Königliche Bade-Direction.

Thüringische Eisenbahn.

Für den Mitteldeutschen Verbands-Güter-Verkehr tritt vom 15. April c. ab ein 4. Nachtrag zum Tarif vom 1. August 1872 in Kraft, Ergänzungen des Reglements und des Tarifs, sowie Berichtigungen des Letzteren enthaltend.

Exemplare sind in den Verbands-Güter-Expedition käuflich zu haben.

Erfurt, den 17. April 1873.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Visitenkarten

100 Adresskarten von 15 % an.
Preiscurante, Circulare, Wechsel, Verlobungs- u. Vermählungsbriefe, Placate, Autographien, Etiketten, Rechnungen, sowie alle Druckerarbeiten lithogr. Anstalt und Druckerei seit 1846.

A. Walther.

100 von 10 % an

Koch's Hof.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

- Handelslehranstalt, Realschule,
- Thomas- und Nicolaischule,
- I., II., III., IV. und V. Bürgerschule,
- Kaufmännischen Fortbildungsschule,
- Höheren Bürgerschule für Mädchen,
- Höheren Bürgerschule für Knaben,
- Leichmann'schen Lehr- und Erziehungsanstalt,
- Smitt'schen höheren Töchterchule,
- Barth'schen Erziehungsschule,
- v. Steyber'schen Unterrichts-Anstalt,
- dem Modernen Gesamtgymnasium,

sowie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der

Rosberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 19, Paulinum,

vorrätig.

Gegen Frost, rauhe u. aufgesprungene Haut

empfehlen wir unsere **echte weisse Glycerinseife**

- in Paqueten mit 3 Stück 7 1/2 % , 6 Paqueten 1 * 7 1/2 % ,
- großen losen Stückchen 5 * 6 Stück — * 25 %
- kleinen „ 2 1/2 * 6 „ — * 12 1/2 %

Kamprath & Schwartz,

Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik, Thomaskäfigen Nr. 3.

Lager bei Herrn **C. Hausteil**, Coiffeur, Herrn **Bruno Schulze**, Coiffeur, **Minna Kunz**, Reichstraße 48 und **M. Schmidt**, Nürnberger Straße 59.

Export.

Export.

Muster-Lager

Parfümerie-Fabrik

VON

L. Dalton & Co., Frankfurt a.M.

Specialitäten:

Transparent-Seifen, Extraits

Eau de Lavente, Fantasiekästchen etc.

Hôtel de Pologne, Zimmer 42.

Artikel der Strafanstalten.

Weerscham-Tabakpfeifen, Duß. 1 Thlr. 18 Sgr.,

Kinderschuhe, Duß. 2 Thlr.

Markt 8. Reihe — Bude No. 10.

Musterlager von Pferde- und Bade-Schwämmen.

Export.

Syderolithwaaren-Fabrik

VON

Conrath & Hauptmann in Teplitz.

Musterlager

Hotel de Russie, Petersstrasse No. 11, Zimmer No. 31.

Feine Thonwaaren.

Lava.

Lava.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in gewöhnlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten (natürlich müssen noch Haarwurzeln vorhanden sein), nach Beenden in 1/4 bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhandgenommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe unter möglichst genauer Angabe des Leidens, sowie unter Beifügung einiger kranker, ausgegangener Haare beifügt deren mikroskopischer Untersuchung erbitte franco.

Zeugnisse der Herren: Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin; Dr. Hess, königl. preuß. Apotheker I. Klasse, unterfuchender Chemiker und wissenschaftlicher Sachverständiger für medicinische, pharmaceutische, technische, chemische und Gesundheitsartikel aller Art; Dr. Theobald Werner, Director des chemischen Laboratoriums zu Breslau, sowie von hunderten Personen aller Stände, welche durch mein Verfahren das Haar wieder erlangten, liegen stets zur Ansicht bereit.

Edmund Bühligen, Leipzig, Brüderstraße 28 parterre.

Auf Wunsch vieler meiner auswärtigen Patienten bin ich diese, sowie jede Messe, während der ersten 3 Wochen täglich von früh 10 - 4 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung für Herren und Damen zu sprechen.

Frühlingsblumen,
als scharlachrothe und weiß blühende Tausend-schön à Dhd. 5 π , großblumige engl. Stiefmütterchen à Dhd. 5 π , großblumige Levkospflanzen, Viola cornuta, ein den ganzen Sommer über blühendes Beilchen zur Einfassung; Aubrezien, Primel, Aurikel, Arabis, ferner schottische Prachtmalven nach Farben und im Kommet, blutrothe Karthäusernelken, div. Stauden, vorzügliche Reikensener in großer Auswahl empfiehlt **F. Wünsch**, Carolinenstraße 22.

Künstliche Blumen
Specialität Mailblumen
B. W. Meissner,
Leipzig, Entzitzscher Straße.
Musterlager Peterstraße 37, I.



bei Max Katz,
Thomasgässchen 6, part.
Alle Aufträge auf Bücher mit besonderer Eiligkeit werden innerhalb 5 Tagen ausgeführt.

Stut-Fabrik
von
J.C. Foerster & Sohn
Altenburg.
Wesfe: Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage.
Lager aller Sorten
Stoff-, Seiden-, Filz- und Velourshüten

Adolf Heinrich u. Hermann Hof
empfehlen der geehrten Damenwelt
sein größtes Lager fertiger
Böfse, Loden, Chignons
und fertigt alle nur vorfindenden
Haararbeiten von dazu gebundenen Haaren
sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigsten
Preisen an.
Adolf Heinrich u. Hermann Hof

Nähmaschinen,
Wheeler & Wilson, Grover & Baker
Sowe und Singer
empfehlen zum Nähen
der stärksten und
feinsten Stoffe für
Familien und Gewerbetreibende mit allen dazu
gehörigen Apparaten
von 20 bis 60 Thlr.
Gründlicher Unter-
richt gratis.
Mehrjährige Garantie.
Reparaturen
schnell und billig.
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Alte Waage.
Kabeln, Seide, Zwirn und Oel.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt
sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie
B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

Schlosserei
von
Aug. Reinboth in Entzitzsch, Gartenstraße 190,
empfehlen sich zur Anfertigung eiserner Gewächshäuser mit Dampf- und Wasserheizung, so wie Thüren, Fenster, Veranda's, Gitter und aller in dies Fach einschlagender Arbeiten, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
Folgende
wohnen während dieser Messe:

Carl Gülich	Reichsstrasse 48, II. Et.
Wm. Kaempff & Co.	32, "
Nüzelberger & Co.	33, "
Kahlo & Schaller	17, "
Christoph Becker	49, "
Friedrich Lodholz	18, "

Markt 9 im Gewölbe.
Franz Hess aus Wien,
vormals Beislegel & Hess,
Meerscham- und Bernsteinwaarenfabrikant,
während der Messe mit großem Baaren-Lager
jetzt Markt 9 im Gewölbe.
Eine Partie rohe gezogene Badener Weichsel-Röhre, gebohrt und ungebohrt, sind
baselbst billigst zu haben.

Melodeon-Fabrik
von
Osoar und Herm. Reichelt,
Gera,
Markt, Reihe XIV., Bude Nr. 5.

Joseph Conrath & Co.,
Glasmfabrikanten aus Steinschönau.
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

En gros Fabrik Export
von Toiletten-Seifen und Parfümerien,
Cartonnagen und Attrapen.
Specialität: Extrait d'Odours.
Markt 10. **Schlumpert & Co. Kaufhalle.**

Für Bronze- und Fantasie-Holzwaaren-Fabrikanten
bietet das Musterlager von
G. Breslauer's
Manufacturer decorirter Porzellane,
Altwasser (Preuß.-Schlesien), während der Messe
Auerbachs Hof Treppe 6, II. Etage
die größte Auswahl neuester Cachepots, Coups, Etagerenschaalen, Tischplatten, Sazen u.

Preis-Medallen
in Paris, Ulm u. Moskau.
Löfflund's
Malz-Extract
gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Brust-
und Halsleiden von allen Ärzten em-
pfohlen.

Löfflund's
Kinder-Nahrung
zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe
für Säuglinge, von den bedeutendsten
Kinderärzten als das vorzüglichste Er-
nährungsmittel für Muttermilch anerkannt, sind in
Gläsern zu 10 Kgr. vorrätzig in allen
Apotheken.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht so
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Leop. Söder in Ronneburg erfundene, ge-
prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen
Autoritäten öffentlich als das Beste berühmte
Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 π .
Vorrätzig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Balsam Billinger
bewährtes Mittel gegen
Rheumatismus u. Gicht
zu haben in Leipzig in sämtlichen Apotheken.

M. Wünsche,
Universitäts-
straße 5.
Auswahl
chirurgischer
und
thierärztlicher
Instrumente,
Bandagen-Magazin,
Lager feiner Messer
und Stahlwaaren, z. s. patent. Schup-
pennmesser, elast. Streichriemen, eigene
Fabrikate, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Bartwuchs
in 1/4 Jahr bei ganz jungen Leuten durch
rationelle Kräftigung der Bartwurzeln zu er-
zeugen. A 1 π . - Depot bei Herrn
Robert Mählig, Peterstrasse 2.

Prof. Langenbeck's Haarmittel
ist vorrätzig
in allen Apotheken von Leipzig und Umgebung.

Theyer & Hardtmuth,
Wien,
empfehlen ihre Nou-
veautés in con-
fectionirten
Briefpapieren
und
Converts.
Versteuertes Lager zu Originalfabrikpreisen
bei **F. G. Mylius, Markt 13.**
Papier- und Comptoir-Utenillien-
Handlung.

Optische Artikel
in
guter Auswahl zu billigen Preisen
empfehlen
Th. Teichmann, Optiker,
Leipzig
15. Klostergasse 15.

Oberhemden
empfehlen
15 Ernst Loidoritz 15
Grimma'sche Strasse.

Stoppdecken-Watte
billig zu haben
No. 7, I. Fleischerplatz No. 7, I.



Bier-Niederlage

Von Gustav Kell,
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerfugel,
 hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft reines Gebräu (reelle Waare)
Bayerisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 6 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr. 2 Ngr.,
Böhmisches Bier 1 1/2 Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., 2 1/2 Fl. 1 Thlr.,
Dresdner Waldschlößchen 1 1/2 Fl. 1 Thlr., 2 1/2 Fl. 28 Ngr.,
 in Gebinden Brauerpreise.



Operngläser für beide Augen von 2 1/2 an mit 4-16 Gläsern, elegante Luquetten u. Klemmer von 25 an, Thermometer aller Art v. 7 1/2 an, Barometer, Lupen, Messzeuge, Arbeitsbrillen von 20 an bis zum Feinsten empfiehlt in größter Auswahl

O. H. Heder, Optisches Institut,
 Markt, Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe 27.
Bleich- und Färberei.
 In Semisch-Leber kann ein zuverlässiger Mann empfohlen werden durch
F. C. Henniger, Auerbachs Hof.

Gleichzeitig mache sich das geehrte Publicum auf die Verkaufsstellen **Centralstraße 10** und **Schützenstraße 20** bei **F. A. Kell** aufmerksam.

Anerkannt bester und billigster
Liebig's Fleisch-Extract
 der San Antonio Meat-Extract-Company, Texas.
Im Detail: per Dose von engl. netto 1/4 Pfd., 1/2 Pfd., 3/4 Pfd., 1 Pfd.
 Für Deutschland 2 Thlr. 15 Sgr., 1 Thlr. 10 Sgr., 22 Sgr., 12 Sgr.
 Für grössere Consumenten sind 5- und 10-Pfd.-Dosen zu noch billigeren Preisen erhältlich.
Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.
General-Agentur für Europa: J. Arthur F. Meyer, Hamburg.
Haupt-Depot für Sachsen bei H. F. Rivinus in Leipzig.
 Der Extract ist käuflich in **Apotheken** und **Specerei-Handlungen.**

Die in sämtlichen hiesigen Schulen und Instituten eingeführten
Schulbücher
 sind dauerhaft gebunden vorrätig in der
Serig'schen Buchhandlung,
 Neumarkt Nr. 3.

ELECTRO MAGNETIC & ELECTRO PLATE MANUFACTORY
 von
Eduard Ludwig.
 Birmingham, New-Hall-Hill. Krippig, Petersstrasse.
 Birmingham & Leipzig.

Keller & Lange,
 Neumarkt Nr. 4,
 Lager von **Damenhüten**, garnirt und ungarirt, **Sut-faconé**, **Sutagrassen**, **Fülls** und **Blonden**, **Blumen** und **Federn** u. s. w.
 Annahme von **Strohüten** zum **Waschen**, **Färben** und **Modernisiren** nach den neuesten deutschen, englischen und französischen Formen.
Verkauf en gros & en détail.

Alfenide-, Nensilber- und China-Silber-Waaren eigener Fabrikation.
 Dauerhafte Verfilberung und Vergoldung nach neuem Verfahren.
Erstes und grösstes Lager dauerhaft versilberter **Tafelgeräthe** und **Lurusge, entkünde** etc. etc.
 Specialitäten für **Gasthöte, Cafés** und **Restaurants.**
Comptoir, Engros-Verkauf und Musterlager Petersstr. 46, 1. Et.
Detail-Verkauf Petersstrasse 11, Hotel de Russie.

Cristal- u. Halbcristal-Fabriken
 der Anonymen Gesellschaft von
Namur (Belgien)
 Vertreter **Victor Oppelt.**
 Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.

Für Grossisten. Für Export.
L. & J. Cassirer aus Breslau.
 Fabrik von **Rahmen** in **Steinpappe**, **Holz** und **Bronce.**
 Specialität in **Rahmen** mit **Heiligen-** und **Phantasie-Bildern**
 zur **Messe in Leipzig: Markt No. 16,** Ecke der **Petersstrasse,**
 im **Geschäftslocal** der **Herren Mantel & Riedel.**
 Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

Nouveautés in Porzellanmalerei.
Musterlager
 von
G. Breslauer's Manufactur
decorirter Porzellane
Altwasser (Preuss. - Schlesien)
 während der Messe
Auerbachs Hof, Treppe G, 2. Etage.
 Grosse Auswahl in **Coffee-, Thee- und Waschservicen, Dejeuner, Cabarets, Kuchenschüsseln.**
Cachepots verschiedenen Genres mit und ohne **Gestalt** etc. etc.
Nouveautés in Porzellanmalerei.

Paul Rothfritz, Ludwigsburg.
 Fabrik gekleideter **Puppen.** Katharinenstraße Nr 3, 2. Etage.
Compagnie des Cristalleries de Baccarat.
Cabinet d'échantillons à Leipsic,
 Auerbachs Hof No. 51, Treppe F. — 2. Etage.
 Grand choix d'articles de **Luxe** et de **Fantaisie.**

Das Musterlager
der Seifen- u. Parfümerie-Fabrik
 von
M. Kappus in Offenbach a.M.
 befindet sich **Neumarkt Nr. 41, Hinterbau 2. Etage, Große Feuerfugel.**
 NB. Reichhaltige Auswahl exportfähiger Artikel.

Friedr. With. Waldecker
 aus **Bielefeld.**
Leinen-Manufactur.
 Specialitäten von **Devants**
 von 1-48 Thlr. per Duzend.
Stand: Brühl Nr. 79 parterre.
 Ein großes Sortiment zurückgesetzter gestickter **Einsätze** wird bedeutend unter Preis abgegeben.
Während der Messe
grosser Ausverkauf von **italienischen Marmorwaaren**
 zum **Fabrikpreise en gros** und **en détail**
Augustusplatz, vis à vis der **Post, 11. Budenreihe.**
 Man bittet auf die Firma zu achten! **G. Barbaflera.**

Action-Plaqué-Fabrik Esslingen.
 Nr. 6, 2. Et. **Europäische Börsenhalle, Katharinenstr. Nr. 6, 2. Et.**
 Musterlager von **bronzirten** und **alufolirten Kupfer-waaren** während der **Oster- und Michaelis-Messen.**

Export. Musterlager En gros.
Glacé-Handschuh-Fabrik
 von
Alex. Huber & Co. aus Arnstadt in Thür.,
 Auerbachs Hof No. 60 und 61.

Haarnetze — Handschuhe — Tücher etc.
Laugel & Ponné,
 Fabrik in **Bolchen — Deutsch-Lothringen,**
Paris rue d'Hauteville No. 74.
 Zur **Messe:**
Nicolaisstrasse No. 45, 11.

Porcelaines
W. Guerin & Co.
Limoges.
 Nicolaisstraße Nr. 45, Amtmanns Hof, 2. Etage rechts.
Bruhm & Nägler aus Gera.
Musterlager.
Hôtel „Stadt Hamburg“, I.

Gummi-Rogenröcke, Gummi-Schuhe, Gummi-Schmucksachen, Gummi-Kämme, Gummi-Hosenträger, Gummi-Schürzen, Gummi-Bettelagen für Kranken- und Kinder-Betten sowie sämtliche übrigen Gummi-Waaren empfiehlt

Arnold Reinshagen Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Treib-Riemen-Lager. Leipzig, Bahnhofstrasse No. 19, Tuchermann's Haus.

Das Musterlager von Holz- und Blechspielwaaren von F. R. Tauscher, Olbernhau befindet sich Neumarkt 8, 2. Etage, Schumann's Hof.

M. Theilheimer aus Fürth, Barfußgäßchen Nr. 7. Musterlager von Bürsten, Kämmen, Schmucksachen, Horn-, Bein- und Schildpattwaaren etc. etc.

Del-Steine und Streich-Schaalen fast zu haben in allen Sorten Ritterstraße, vor der Restaur. von Stahl

Putz u. Modewaaren von Emilie Buchheim, 38, Grimma'sche Strasse 38, 2. Etage, neben dem Naschmarkt.

Das Feinste in Cravatten en détail in gros Kaufhalle - Markt 10 - im Durchgang. F. Froberg. 18c.

Stemartenstraße, ist zu verkaufen: verschiedene Waaren, bunte und weiße Stangeneinwand, Bettüberzüge das Mal 1 1/2 15 1/2, Betttücher Stück 1 1/2, Handtücher Elle 2 1/2

Asthma-Cigarren sind vorrätzig in der Johannis-Apothek und Salomonis-Apothek. Samen u. Speisekartoffeln, Kohlräben, verkauft Karl Weyer, Plagwitz 45.

Auerbachs Keller. Frischer Wairant aus Waldmeister von der Rosel. 6-8 Ochoft Reideburger Gurken hat in schöner Waare noch abzugeben J. G. Zeitz in Plagwitz, Station der Berl.-Hamb. Eisenb. zwischen Dessau und Bitterfeld.

Frühen Niesen-Spargel, frische grüne Gurken, Ägier, Blumenkohl, geräucherter Rhein- und Weserlachs, feiner Sprotten und Pöcklinge, Pünaburger Fürsten-Braten, ff. kalten Aufschnitt, russische Zunder-Erbfen & 18, 22 u. 25 1/2, russische Caviar, eingemachte Früchte und Gemüse empfiehlt billig Ernst Kleissig, Dainstraße 3.

Gray'sche American. Papierkragen-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Comptoir und Musterlager: Leipzig, Neumarkt No. 9.

Lager von Pollsander- und andern Fournieren sowie Musterlager von Elfenbein-Clavaturen und Billard-Ballklötzen. Theodor Franke aus Berlin, Dampf-Schneidmühle für Elfenbein und Holz. im Hofe des Café National.

Papierhandlung u. Papierwaarenfabrik prämiirt mit der großen silbernen Medaille

M. Apian-Bennewitz Dependence Theaterplatz 3 Markt 8, Barthels Hof Dependence Reichsstr. 55, Sellerns Hof I. empfiehlt die rühmlichst bekannten Papierkragen, Papierhut, etc., Geschäftsbücher- und Couvertfabrikate, Etiquetten, Rechnungen etc. Fabriklager aller Arten Copir- u. Stempel-pressen sowie aller Comptoir-Schreibrequisiten.

Petersstraße Nr. 6, 2. Etage. Spielwaaren-Fabrik Adolph Weber Marburg, Hessen.

Local - Veränderung. Reiche Auswahl neuer feiner Artikel. Schöne mechanische und musikalische Sachen. Petersstraße Nr. 6, 2. Etage.

Strohüte in reichster Auswahl, den neuesten Formen empfiehlt die Strohhüttenfabrik von Heint. Reinhardt, Neumarkt 31, Kramerhaus. Gleichzeitig empfehle mich zum Modernis. u. Waschen getragener Hüte in bel. höchst sauberer Ausführung.

Glas-Fabrik Vallerysthal (Deutsch-Lothringen). Muster-Lager in geschliffenen, gepressten (weiß und farbig) Artikeln, sowie decorirten Blumenvasen Hôtel de Russie, Zimmer 64.

Eiserne Gartenmeubles empfiehlt A. Engelhardt, Koch's Hof.

Italienische Weinhandlung im Salzgäßchen Nr. 5 im Hofe. Außer den bisherigen Sorten empfehlen noch mehrere feinere Weine, als Capri weiß und roth, Falerno weiß und roth, Lacrimae Christi weiß und roth, Zaninelli & Perletti.

Die Dampf-Senf-Fabrik von Herm. Thieme empfiehlt ihre seit 25 Jahren rühmlichst bekannten Fabrikate zu billigsten Preisen. Geschäft-Local Leipzig: Neumarkt No. 32. Fabrik Connewitz: Leipziger Straße Nr. 9.

25 St. Schweizer Cigarren & 5 1/2 1/2, 25 Ambalema Cigarren & 7 1/2 1/2, empfiehlt C. F. Zeibig, Dainstraße Nr. 19.

Vom 1. Mai an soll im Milchgewölbe Leipzig, Große Windmühlenstraße Nr. 48 ein Verkauf von solcher Kuhmilch eingerichtet werden, welche sich durch ihre reine, gesunde und nahrhafte Beschaffenheit hauptsächlich für Säuglinge und kleine Kinder eignet. Die Milch wird von dem Rittergute Rötha geliefert, und man wolle bei dem Kauf auf die Marke achten, welche auf den betreffenden Gefäßen des Ritterguts angebracht ist. Die Milch, von denen die Milch bezogen wird, werden nach ärztlicher Anordnung besonders gefiltert, und bei der Fütterung wird sorgfältig Alles vermieden, was durch die Milch einen schädlichen Einfluß auf die Gesundheit der Kinder ausüben könnte. Hierfür sowie für vorzügliche Qualität der Milch wird Garantie geleistet, und Herr Professor Dr. Homanig in Leipzig will die Güte haben, die Qualität der Milch zu controliren.

Um den gestellten Anforderungen in Bezug auf Quantität genügen zu können, werden alle diejenigen, welche derartige Milch zu entnehmen gedenken, gebeten, bis 26. April ihre Adressen unter Angabe der gewünschten Quantität nach Ritter-Waaren im obengenannten Milchgewölbe niederzulegen.

Die Administration des Ritterg. Rötha. H. Moftrich in allen Qualitäten und Büchsen und ausgewogen in Fäßchen von 1/10 Ctr. an empfiehlt täglich in frischer Waare Heinrich Müller, Hotel zur Stadt Dresden.

Auerbachs Keller. Täglich frische Holsteiner Austern.

Extra frische Holstein. Austern, fetten geräucherter Winter-Rheinflachs, vorzügl'chen Hamburger Caviar, J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7, im Keller. Wein- u. Frühstück-Stube.

Verkäufe. Baupläge mit directer Eisenbahngelände-Verbindung, zu Fabriken u. Lagerplätzen vortreflich geeignet, sind billig zu verkaufen durch Architekt Hercher in Plagwitz.

Ein Bauplag in Plagwitz, schön gelegen, ist billig zu verkaufen durch Architekt Hercher in Plagwitz.

Haus- und Bauplag-Verkauf. Ein Haus und Bauplag in der Nähe des Bayrischen Bahnhofes ist günstig zu verkaufen, entweder zusammen oder auch einzeln. Reflectanten erfahren das Nähere Morgens von 1/12 bis 12, Mittags von 2-4 Uhr bei Julius Lang, Neumarkt Nr. 10, II. Etage.

Bauplag in Leutzsch! Schöner Eckplaz in nächster Nähe Lindenau, 1271 □ E. enth. ist & □ E. zu 7 1/2 1/2 sofort zu verkaufen. Das Nähere Leutzsch Nr. 21 5. Defter.

Zu verkaufen ist billig ein in schönster Lage der Plagw. Straße gelegener Bauplag 40 1/2 Front, 80 1/2 Tiefe. Näh. bei H. A. Riechmann, Pestingstr. 11, I.

Ein äußerst solid gebautes Hausgrundstück mit Garten am Rosenthal ist für 38000 1/2, bei 1/3 Anzahlung zu verkaufen. Paul Helm, Thomastirchhof 19.

Zu verkaufen ein Haus mit großem Garten, ca. 10,000 □ E. enthaltend, 10 Minuten von Leipzig, nahe der Pferdebahn gel. Preis 15,000 1/2, Kup. nach Ueber-einkommen. Näh. Reudnitz, Heinrichstr. 1, part.

Dresdner Vorstadt ist ein größeres Grundstück, 6551 □ E. enth. (für Fabrikanlage etc. vorzügl. geeignet) zu verkaufen, Preis (incl. Gebäude) 85,500 1/2. Näh. d. M. Hoff, Ritterstr. 46, II.

Häuser 17,000 1/2, 18,000 1/2, 19,000 1/2, 20,000 1/2, 22,000 1/2, 24,000 1/2, 28,000 1/2, 28,000 1/2, 29,000 1/2, 30,000 1/2, 32,000 1/2, 34,000 1/2, 35,000 1/2, 38,000 1/2, 40,000 1/2, 44,000 1/2, 50,000 1/2 bei 1/3 Anzahlg. zu verk. C. Schmeldecke, Sternwartenstraße Nr. 39.

Fabrikverkauf. Eine in schönster Lage, zwanzig Minuten von Leipzig gelegene Fabrik nebst Dampfmaschine und bedeutenden Räumlichkeiten, welche insbesondere zu Papier- und Wachsstockfabrikation, Gerberei und Härberei sich eignet, ist nebst dazu gehörigem Areal zu verkaufen. Advocat Alfred Schmorl, Nicolaistr. 10.

Verkauf von Bauplätzen in der Westvorstadt.

Von unseren Bauplätzen an der Parallellstraße der Plagwitzer Straße stellen wir hiermit die zweite, zwischen den Querstraßen Nr. 5 und 6 gelegene Abtheilung zum Verkauf aus.

Die betreffenden Pläne und die für die Käufer sehr günstig gestellten Verkaufsbedingungen liegen in unserem Bureau, Bahnhofsstraße 2, zur Einsicht aus, und erklären wir uns namentlich auch bereit, den Käufern Bauvorschriften zu gewähren und ihnen nach Fertigstellung des Baues unentgeltlich die entsprechenden Pläne zu verschaffen.

Leipzig, den 12. April 1873.

Leipziger Baubank.

Häuser in Leipzig und nächster Umgegend in allen Lagen, zu jedem Preise, habe im Auftrag zu verkaufen. Nachweis unentgeltlich. **Edward Böttich**, Universitätsstraße 16, Treppe B, 3. Etage. Zu sprechen nur Vormittags.

Wegzugshäuser billig zu verkaufen 1 großes Haus in der östlichen Vorstadt, in frequenter Lage und deshalb passend für junge Generationsveränderung, vor 6 Jahren gebaut, 11 Logis enthaltend, Ertrag trotz sehr billiger Miethe ca. 800 M , Preis 9500 M , Anzahlung 2000 M , Hypothek 7500 M zu 5% auf viele Jahre unänderbar. Die Capitalanlage würde sich demnach zu 21% verzinsen. Näh. zu erf. nur Vorm. d. **Edward Böttich**, Universitätsstraße 16, Tr. B, III.



165 Freischürze im Komotauer Bergrevier (Braunkohlen-Terrain in günstigster Lage) von zwei Eisenbahnen durchschnitten, sind zu äußerst billigen Bedingungen abzugeben. — Dieselben können mit bezgl. geringem Capital abgeschlossen werden, um alsdann durch Selbstexploitation oder Gründung einer Actien-Gesellschaft verwertet zu werden. Reflectanten wollen sich wegen Bedingungen sub **Chiffre P. 7096** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Frankfurt a/M. wenden.

3 Gebett reinliche Familienbetten sind zu verkaufen Burgstraße 11 im Hof, I. r.

3 Bettstellen, gut u. fest, sind zu verkaufen Ulrichsstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Billig.

Zu verkaufen sind einige Stücke schwarzes Tuch u. Commercische Wagazingasse 17, I.

Zu verkaufen alle Arten Wanduhren von 1 M an, Cylinderruhren unter Gar. Nicolaisstr. 38, I.

Eine starke gut gehende Nähmaschine, wie neu, passend für Schuhmacher u. ist bill. zu verkaufen Erdmannstraße 8, Hintergeb. 2 Tr. rechts.

Möbel-Verkauf.

1. Etage 38 Reichsstr. 38, 1. Etage. Kuchbaum- und Wagoni-Cophas, Causen, Schreib- u. Kleider- u. Tischsecretäre, Büffets, Glas-, Silber- und Silberschränke, Spiegel, Verticows, ovale Tische und Stühle sowie ganze Ausstattungen.

Meubles!

neue u. gebrauchte, Schreibtische, Stühle, Schränke, Spiegel und Polstermöbel sind zu verkaufen Centralhalle, parterre.

Petersstraße 26, III. links sind ein Kofersopha, Tisch und Waschwanne zu verkaufen.

Ein großer Conferenztisch oder Speisetisch (bis zu 30 Pers.), 1 großes Schlafsofa u. a. Möbel u. Verkauf Kleine Fleischergasse 15.

2 Cassaschränke, 1 Sedecasse, 1 Doppeltaseln u. Verkauf Kleine Fleischergasse 15.

Cophas, Secretaire, Schränke, Bettst., Tische, Bureau, Commoden vert. Windmühlenstr. 49, II. r.

Für Schuhmacher.

Die bei Gelegenheit des deutschen Schuhmachertages ausgestellt gewesene Elastic- oder Circular-Arm-Nähmaschine bin ich für 60 M zu verkaufen beauftragt. Schuhmachermeister **Scheide**, Ritterstraße 22, Hintergeb. 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Kinder-schiebewagen Kahlstraße 1 im Hofe parterre.

Eine halbgewundene 1 1/2 Ellen breite 20füßige Treppe sowie 1 Rolladen, 5 Ellen lang, 3 Ellen breit, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Annoncenbureau von **Bernh. Freyer**, Remarkt 38.

3 Doan-Beffe, 2 Bettstellen, Cigarrenkasten und Firma's sind zu verkaufen Brühl 80, II.

Vom Abbruch

Blumengasse Nr. 4 sind zu verkaufen: Balken 13' lang, 7 1/2" u. 8 1/2" stark. Ferner dito 10' lang, 7 1/2" u. 8 1/2" stark, Rahmhölz 24 bis 27' lang, Sparren 10' lang, Reihbalken, Säulen, Spindel- u. Schaalbreiter, Frankboden, Feuerholz in ganzen, halben und Viertel-Klastern.

Zu verkaufen steht ein noch in gutem Zustande befindlicher 4spitzer **Kutschwagen** Plagwitzer Straße Nr. 24.

Zum Verlaufe steht ein neuer **Hollwagen** Dresdner Straße Nr. 42, im Kohlengeschäft.

Ein Paar elegante braune **Vittbauer**, klein, 5 Jahre alt, fromm, gut gelehrt, sind mit oder ohne Wagen **auswärts** zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Pferde stehen zum Verkauf Sternwartenstraße 17.



St. Bernhards (Leob.) Hand- sch. Alters sind stets zahlr. vorrätig u. A. jetzt Junge vom größten, in Farbe u. Gest. löwenartig. Stamme: **Gohlis**, Windmühl- straße Nr. 86.

Kaufgesuche.

Ein Gartengrundstück mit Wohnhaus

außerhalb des Promenadenstadtheils wird zum Preise von 20 bis 24,000 M gesucht. Offerten werden sub **E. O. 2969**, in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Grimm. Straße 2, I. entgegengenommen.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus in Sellerhausen, Stäng oder dieser Pflage. Der Hausmann Katharinenstraße Nr. 2 nimmt Offerten entgegen.

Zu Werthpreisen werden gekauft und als Zahlung angenommen:

Gold, Silber und andere feine Metalle, Uhren, Münzen, Diamanten, Perlen, altmodische Kunstgegenstände, als: feines Meissner und anderes Porzellan, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Tassen, Teller, ganze Service, schöne Gläser, Krüge, selten gravirte Steine, Waffen, Holz- und Elfenbeinschnitzerei, Schildpatt, Cameen, Mosaiken, Emailen, Bronze, Oel- und Glasmalerei, Nooco - Meubles, überhaupt dergleichen ganze Nachlasse.

F. F. Jost in Leipzig, Uhren- u. Goldwaaren-Handlung, Grimma'scher Steinweg 4, I., nahe der Post.

Geirat. Herrenkleider,

Damenkleider, Betten, Wäsche u. Kaufe zu höchsten Preisen. Adr. erbittet Vorführsachen 5. Köbner.

Gekauft werden zu hohen Preisen

geirr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr, Schmuck u. Adr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof I. I. M. Kremer.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. f. w. kauft stets zum höchsten Preis und erbittet Adressen Petersstraße Nr. 24, 4 Tr. (früher Petersstraße Nr. 30) **W. Sonntag**.

Lombard- und Vorschussgeschäft,

Wagazingasse 17, I. (Corso-Halle) wird auf alle Gegenstände der höchste Preis gegeben und pro Thaler per Monat mit 3 1/2% Provision berechnet.

Möbel.

Gebrauchte Möbel jeder Art kauft Silberstraße 1. **J. W. Sauer**.

Wer gut gebaltene **Möbel** (auch defekte) — sowie „Federbetten“ — „Contorpulte“, **Cassaschränke**, alte Sedecassen u. dergl. erhält jetzt hohen Preis bei **J. Barth**, Kleine Fleischergasse 15.

Ein Kuchbaum-Damenschreibtisch wird gesucht, gebraucht, aber ganz gut gehalten. Adressen mit Preisangabe unter **D. S.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine elegante Voliere,

nicht zu groß, in gutem Zustand wird zu kaufen gesucht. Briefe unter **A. H. 107** an die Agentur von **Hausenstein & Vogler** in Bismarckstr. 10.

Ein gut gebaltener bequemer **Lehnstuhl** zu kaufen gesucht Wassermarkt 4, Mittelgebäude 1 Treppe.

Wer verkauft gebrauchte **Volgenbüchsen**? Adr. werden erbeten Beststraße 65, 4. Etage links.

1 gebrauchte **Papierschnittmaschine** von 22" Schnittlänge, in noch gutem Zustande, wird per Cassa zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe **H. L. 12** genehmigt nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Champagnerflaschen

kauft fortwährend **A. J. Engelmann**, Hauptpostamt.

Wagen-Gesuch.

Zu kaufen gesucht wird ein neuer oder wenig gebrauchter, ganz leichter, einspänniger Wagen mit oder ohne Berd u. sind eventuelle Offerten unter **G. E. 77** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wagen-Kauf.

Mehrere leichte und elegant gebaute halberdeckte Wagen im guten Stande werden zu kaufen gesucht, und bittet man Offerten mit Preisangabe unter **Chiffre H. G. No. 100**, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kleines **Windspiel**, Hund, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. E. 46**, an die Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**.

200 M werden von einem jungen Kaufmann gegen gute Zinsen und Sicherheit bei monatlicher Abzahlung gesucht. Adr. unter **K. K. 26** in der Exp. d. Bl.

100 Thaler.

Auf eine Lebens-Versicherungspolice über 500 M werden 200 M gegen gute Zinsen u. monatliche Abzahlung zu leihen gesucht. Adr. bis Dienstag unter **F. 200**, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

50 M werden von einem in Roth gerathenen Mann gegen Sicherheit und mäßige Zinsen gesucht. Adressen bittet man unter **J. G. 7 353**, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

500 M sind sofort, 5—7000 M im Juni und 10,000 M im October hypothekarisch auszugeben durch **Adv. Alexander Rind**, Emilienstraße 3.

Gold

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuck, Wäsche, Kleidungsstücke u. f. w. Beim Rückkauf Zinsen beträgt **Brühl 16, 1. Etage**.

Gold auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber u. f. w., Zinsen billig, Preuzberggäßchen Nr. 10, 2. Etage.

Ein Kaufmann,

vielseitig gebildet, mit tüchtigen Kenntnissen, solid und fleißig, wünscht durch Verbeirathung hier oder nach **auswärts** in einen Wirkungskreis einzutreten, wo ihm Gelegenheit geboten würde sich nützlich zu machen. Derselbe genießt Credit und Ansehen, ist in mittleren Jahren, angenehmer Gesellschafter und von einnehmendem Wesen. Hierauf bejählt. Anträge, wenn auch durch zweite Hand, werden erbeten unter **P. J. 7 36**, in der Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen.

Reisender gesucht

für ein erstes Leinengeschäft in Frankfurt a/M., der die Sprache und die Kundenschaft in den Rheinlanden u. Süddeutschland genau kennt. Offerten sind unter **L. F. 100**, in der Filiale dieses Blattes **Hainstraße 21**, Gewölbe niederzulegen.

Ein gewandter u. gut empfohlener **Reisender** findet in meinem **Gummiwaaren-Fabrikgeschäft** Placement.

J. S. Römpker,

Erfurt.

Für eine bedeutende Porzellan-Fabrizerei wird ein tüchtiger Reisender, der als solcher schon mit Erfolg arbeitete, sofort engagirt. Persönl. Vorstellung erforderlich. Wo? sagt Herr Inspector **Martin** in Auerbachs Hof.

Commis.

Ein mit der **Teppich- und Möbelstoffbranche** durchaus vertrauter junger Mann wird zur selbstständigen Leitung eines solchen Geschäfts in einer großen Stadt Norddeutschlands gegen hohes Salair und Lantème zu Juli d. J. gesucht. Nur Bewerber mit günstigsten Zeugnissen werden berücksichtigt. Offerten unter **Chiffre G. B. # 4** besorgt die Expedition d. Bl.

Ein Comptoirist,

in der Colonialwaarenbranche erfahren und zum sofortigen Antritt in ein Großhandlungs-Geschäft in Breslau wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Adressen sub **T. J. F. 14**, franco poste restante Leipzig.

Reisenden-Gesuch.

Für eine Maschinen- und Wagenfett-Fabrik wird ein tüchtiger Reisender gesucht, jedoch nur mit dem Geschäft Vertraute finden Berücksichtigung, mit dem Bemerkten, daß in diesem Falle der Gehalt ein sehr respectabler ist. Offerten unter **Z. W. 622**, wolle man an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Halle a. d. S. gelangen lassen.

Ein Buchhalter

der gleichzeitig ein tüchtiger **Correspondent** ist, wird für ein **Berliner Posamentierwaaren-Geschäft** pr. 1. Mai engagirt gesucht. Gef. Offerten sub **K. H. 708** durch die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Berlin.

Für mein Manufaktur-, Fein- und Confect-Geschäft suche ich einen gewandten **Commis** wie auch einen Lehrling mit tüchtiger Schulbildung. Meldungen zwischen 12—2 Uhr Mittags bei **Herrn Kraft & Lewin** aus Berlin, J. B. Leipzig, Katharinenstraße 25.

Niegmund Eikan aus Halbesstadt.

Offene Commisstelle.

Für unser Kurz- und Metallwaaren-Geschäft en gros erledigt sich mit dem 1. Juni die Stelle des **Lageristen**, und suchen wir für diesen Posten einen zuverlässigen, gut empfohlenen jungen Mann. Dauernde Stellung bei gutem Honorar.

Gebrüder Bing

in Nürnberg.

Commis-Gesuch.

Ein nicht zu junger, thätiger Mann wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zur Besorgung kleinerer Reisen gesucht. Gef. Offerten unter **J. G. 207**, besördert die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in **Zwickau**.

Gesucht 1 tücht. Commis (Materialm.-Dtlg.) 6 Keller (für Badort u. feste Stell.), 1 tücht. Koch (für Badort), 2 Hausknechte, 3 Markt-, 2 Kutscher, 1 Pony-Kutscher, 3 Arb., 8 Bursh, 4 Rechte durch **H. Hoff**, Ritterstraße 46, II.

Ein tüchtiger gewandter

Verkäufer

in der **Tapetenbranche**, welche genau kennt, findet in meinem **Hamburgischen Hause**, **Firma Murek & Co.** sofort Engagement. Offerte erbitte mir nach Berlin.

Brüderstrasse 16.

Carl Rommel.

Ein j. Mann, der womöglich schon in einer Elementargefährte war, kann unter Vorzeigung guter Atteste u. seiner Handschrift, sofort während der Messe Stellung bekommen. Näheres Katharinenstraße 1, Hof 2 Treppen bei **W. B. 118**.

Gesucht

sofort ein junger Mann zur Anstufung auf 10 bis 12 Tage für schriftliche Arbeiten. Bemerkungen besördert sub **P. U. # 2989**, die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I.

Factor-Gesuch.

Für eine mittlere Buchdruckerei in einer größeren, angenehmen Provinzialstadt Sachsen wird ein durchaus zuverlässiger und erfahrener Buchdrucker (Nichtverbandsmitglied) als **Factor** gesucht.

Derselbe muß selbstständig disponiren können, gründliche Kenntniß und Fertigkeit im Accidenz-Setzen, sowie im Correcturlesen besitzen und im Principal vollständig vertreten können. — Stellung gut und dauernd. — Bewerber, jedoch nur solche, welche die gewünschten Fähigkeiten besitzen, wollen ihre Adressen mit Angabe ihrer Verhältnisse in der Exped. der Mittheilungen sub **E. F.** niederlegen.

Ein gewandter **Zeitungssetzer** findet sofort nach **auswärts** Anstellung bei gutem Verdienst. Näheres bei **Franz Wagner**, Königstraße 3.

Schriftsetzer sucht **W. Wiering** (Grambsch Buch- und Kunstdruckerei).

Ein tüchtiger

Maschinenmeister

findet dauerndes Engagement bei **Friedr. Krüschmar Nachf.**

Ein Geometergehülfe,

der selbstständig arbeiten kann, wird zu baldigem Antritt gesucht. Adressen werden unter **Chiffre P. U. 671**, an die Annoncen-Exped. von **Hausenstein & Vogler** hier erbeten.

Ein **Schriftsetzer** für **Gravir- u. Feder** wird sof. gesucht **Königsstraße 24**, Gartengebäude.

Für eine **auswärtige** größere Buchbinderei wird ein durchaus tüchtiger **Wertführer**

gesucht. **Salair 500 Thlr.** Fr. Offerten unter **H. M.** besördert Herr **L. Staeckmann** in Leipzig.

Einen **Buchbinder**, in Proschuren tüchtig, sucht **Carl Flicke**, Johannisgasse Nr. 32, I.

Reisenden-Gesuch.

Für eine Maschinen- und Wagenfett-Fabrik wird ein tüchtiger Reisender gesucht, jedoch nur mit dem Geschäft Vertraute finden Berücksichtigung, mit dem Bemerkten, daß in diesem Falle der Gehalt ein sehr respectabler ist. Offerten unter **Z. W. 622**, wolle man an die Annoncen-Expedition von **Hausenstein & Vogler** in Halle a. d. S. gelangen lassen.

3-4 Buchbindergehülfen

finden dauernde und lohnende Stellung bei Max Reinmann in Wetmar. Eintritt sofort erwünscht.

Buchbindergehülfen sucht C. Kasten, Königsstraße Nr. 6.

Buchbindergehülfen sucht auf dauernde Beschäftigung E. Löber, Königplatz Nr. 18.

Einen tüchtigen Mechaniker sucht Herrm. Böhr, Weststraße 48.

20 bis 30 tüchtige Schlosser, Dreher und Formner, sowie einige Zimmerleute suchen für den Bau landwirtschaftlicher Maschinen, bei hohem Accord und Vergütung der Reisepesen nach einmonatlicher Arbeit.

Goetz & Schulze in Baugen, Eisenwerkerei und Maschinenfabrik.

Tüchtige Schlossergefellen erhalten dauernde Arbeit Rahnstädter Steinweg Nr. 11.

Gesucht werden accurate Schlossergefellen Sternwartenstraße 11b parterre.

Schlosser, gute Arbeiter, finden Stelle, Herrm. Sauerborn, Neuwaldmardorf, Lauchaer Chaussee.

20 tüchtige Maschinenschlosser

sucht sofort Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plagwitz-Leipzig.

Schlosser, tüchtige Arbeiter, finden Beschäftigung Färberstraße 7.

Tüchtige Malergehülfen,

einen welcher zugleich als Werkführer vorsetzen kann, bei 7-8 Lohn per Woche sucht Franz Dettel, Decorationsmaler und Lackierer, Gera.

Malergesellen suchen E. Rörner, Gustav-Ad.-Str. 19b, n. d. Waldstr.

Malergehülfen sucht Wm. Bringeju, Frankfurter Str. 32.

Ein Lackiergehülfe und ein Arbeitmann werden gesucht Weststraße 37, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher im Spachteln und Lackieren von Eisenplatten geübt ist, wird gegen hohen Lohn gesucht. Zu melden früh bis 9 Uhr Neuditz, Leipziger Straße 1.

Gesucht wird ein Mann, der in Stubenarbeit bewandert ist Königstraße Nr. 21, im Hofe.

Gesucht werden 2 Buntschleifer u. 1 Laufbursche, der zugleich die Tischler-Profession mit erlernen kann Sophienstraße 35.

Tischlergehülfen

erhalten Arbeit Humboldtstraße Nr. 19.

Tischler auf Bau erhalten Arbeit Sibonienstraße 19.

Einen Tischlergesellen auf Bau oder Möbel sucht Heinrich Krüger, Nürnberger Straße 30.

2 Tischlergehülfen finden lohnende und dauernde Beschäftigung Tischstraße Nr. 3.

Zwei Tischlergesellen nach auswärts gesucht. Zu erst. Hospitalstr. 14, Hof b. Tischler.

2 Tischlergesellen auf Bauarbeit werden gesucht Alexanderstraße 35.

Gesucht wird sofort ein ganz guter Tischler Lange Straße 4 im Hofe links parterre.

Einen Tapezierer-Gehülfen sucht Robert Martin, Hohe Straße 11.

Einen Tapezierer-Gehülfen sucht sofort Carl Wegler, Colonnadenstraße 22.

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe wird gesucht von K. Sille, Nürnberger Straße 61.

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe erhält dauernde Condition bei B. Losch, Gr. Fleischergasse 17.

Ein tüchtiger Gypsformer und Formgießer auf Figuren und Bauornamente wird bei dauernder Stelle u. guten Bedingungen sofort von den Greppiner Werken, Aktien-Gesellschaft bei Bitterfeld, gesucht.

Offerten entweder direct oder an Herrn Paul Krotzmann, Leipzig, Schillerstraße 5, welcher auch zu weiterer Auskunft bereit ist.

Maurergefellen,

tüchtige, werden bei einem Lohn von 32-34 1/2 pro Stunde für Neubauten in Schleusig und Paganig gesucht von Maurerstr. 8. P. Wintler, Waldstraße Nr. 14.

Gesucht

werden 2 Stellmachergefellen auf gut lohnende Accordarbeit. Näheres bei H. Stoyer in Plagwitz bei Leipzig, Schörrische Straße 26.

Sattler- und Tischnergehülfen finden dauernde Arbeit in der Fabrik von Moritz Wädler, Dorothienstraße 4.

Schuhmachergehülfen, gute Arbeiter, sucht Güne, Eisenstraße Nr. 14.

Schneidergehülfen finden reich Arbeit nachweislich durch F. Ehrig, Brühl 65.

Schneider-Gehülfen,

gute Arbeiter, sucht in und außer dem Hause H. Brehme, Raschmarkt.

Schneidergehülfen!

Gute Arbeiter finden gegen höchsten Lohn dauernde Beschäftigung auf große, kleine und Tagelohnarbeit bei Friedr. Zieger, Markt 13.

Lehrling für Buchhandel.

Bei Unterzeichnetem ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Heinr. Schmidt, Verlagbuchh. Nürnberg, Str. 10.

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Bergolderei zu erlernen, kann sogleich in meiner Bilderrahmen-Fabrik als Lehrling antreten. Pietro Del Vecchio.

Ein Bursche, welcher Buchbinder werden will, findet unter günstigen Bedingungen Stelle bei H. Fikentscher, Duerstraße 10, I.

Einen Lehrling u. einen Laufburschen sucht Thälstraße 9. G. Winkler, Berggölder.

Als Inseraten-Sammler

wird ein gewandter Mann gegen hohes Einkommen sofort gesucht. Schriftliche Anmeldungen sind O. R. Sternwartenstraße Nr. 30, I. bei Serbe niederzulegen.

Einen Falzer sucht zum sofortigen Eintritt D. Fuchs, Johannisgasse 32, 2 Tr.

Gesucht 3 Hotel-, 6 Rest.-Kellner, 12 Kellner f. Bad, 4 Köche, 1 Bureaucliner, 2 herrschaftl. Kutscher, 2 Markt-, 1 Gärtner, 2 Hausmädchen, 10 Burschen und 8 Knechte durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

2 junge Hotelkellner, 6 flotte Restaur.-Kellner (2 f. Bahnhof), 6 Kellnerburschen, 2 Bäckerburschen u. Bierzapfen, 2 Messerputzer, 3 Regelburschen, 6 Laufburschen, Eintritt sofort, sucht H. Steinecke, Markt Nr. 9, I.

Gesucht 14 Kellner, 10 Kellnerb., 3 Commis, 4 Diener, 4 Markth., 1 Bäcker, 1 Hausk., 3 Kutscher, 6 Burschen, 7 Knechte, 2 Arbeiter. E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, 1 Tr.

Ein verheirateter Mann, welcher neben Hausmannsdienst die Wartung eines Pferdes übernimmt und Caution von 50 bis 100 1/2 stellen kann, findet bei gutem Gehalt u. freier Wohnung sofort Stelle. Bewerber wollen ihre Adr. schriftlich bei Herrn Restaurat. Weiling, Neumarkt 39 abgeben.

Ein junger gewandter Kellner wird gesucht Stadt Köln.

Gesucht wird sofort ein Westkellner Universitätsstraße Nr. 10 in der Restauration.

Gesucht: 2 Kellnerburschen, 2 j. Kellner, 1 Messerputzer C. Weber, Peterstraße 40.

Ein tüchtiger Heilmann sof. gesucht durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein ordentlicher Messbeiser wird gesucht von Oscar Schweigert, Grimmaische Straße 4, 2 Treppen.

Krankenwärter-Gesuch.

Ein zuverlässiger, rüstiger, am geeignetsten untergeordnet Mann findet als Krankenwärter bei zufriedenstellenden Leistungen und Verhalten dauerndes Unterkommen bei der

Verwaltung des St. Georgenhauses zu Leipzig.

Ein kräftiger Arbeiter fürs Kohlengeschäft wird gegen hohen Lohn gesucht. Anmeldungen im Comptoir R. Funkenburg.

Gesucht wird ein Kohlenfahrer Querstraße Nr. 36.

Ein Kohlenfahrer wird sofort gesucht im Kohlengeschäft von A. Damm, Heizer Str. 13.

Ein Haddreher kann sofort und dauerndes Unterkommen finden bei Ferber u. Seydel.

Ein Haddreher,

welcher schon in einer Buchdruckerei arbeitete, wird zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht Emilienstraße 2.

Gesucht wird ein Wächter, der nebenbei etwas Gartenarbeit versteht, in der Feinmaler-Schneidfabrik Böhlig-Grabenberg.

Arbeitsleute werden gesucht Körnerstraße 6, Adolph Becker.

Einen kräftigen fleiß. Handarbeiter, der schon beim Tapfer gearbeitet hat, sucht Schlanitz, Rahnstädter Steinweg 8/9.

Ein mit sehr guten Zeugnissen versehener Arbeiter findet dauernde Beschäftigung Heizer Straße 35.

Ein Handarbeiter wird zur Eisenarbeit gesucht Lauchaer Straße Nr. 25.

Ein Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung in der Vaccaroni- und Kugelfabrik von Carl Georg Beyer, Inselstraße 19.

Burschen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei C. G. Röder, Dörrienstraße 13.

Burschen und Mädchen werden gesucht Königstraße 24, Gartengebäude par.

2 Burschen für Kellnerarbeit sucht sofort H. J. Engelmann, Bier-Engros-Handl. Haupt-Postamt.

Ein Knabe von etwa 15 Jahren findet sofort dauernde Beschäftigung in der Vaccaroni- u. Kugelfabrik von Carl Georg Beyer, Inselstr. 19.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche in der Tuchpresserei Färberstraße Nr. 10.

Ein ehrl. gewandter Bursche, nicht über 16 J. alt, kann gegen Provision Beschäftig. erh. durch Pittschel & Schmidt, Goethestraße Nr. 2, II.

Einen jungen Burschen zu leichter Arbeit suchen sofort Riobel & Co., Lange Str. 4, Dintergh. I.

Ein fleißiger braver junger Mensch von 14 bis 16 J. wird zu häusl. Arbeit gesucht Elsterstr. 46, I.

Gesucht wird ein Laufbursche mit guten Zeugnissen. Zu melden bei Klempnermeister Fr. Schäfer, Halle'sches Gäßchen Nr. 3.

Gesucht ein kräftiger Laufbursche, 15 bis 17 Jahre alt, ins Jahrlohn. Zu melden Klosterstraße 11 im Gewölbe.

Ein Bursche, welcher jetzt die Schule verlassen hat, findet Stelle als Laufbursche

Georgenstraße 19, Gartengeb. 3 Tr. bei Hoffmann.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche in der Buchbinderei Köpferstraße 6.

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht, Wochenlohn 2 1/2, Markt 3, II.

Ein Laufbursche mit guter Handschrift wird zu engagieren gesucht. Zu melden im Annoncenbureau von Eugen Fort, Gaisstraße 25.

Gesucht wird ein Laufbursche bei Karl Schröder & Co., Petersstr. 20.

Ein Laufbursche kann während der Messe sofort Stellung bekommen bei Vorsehung guter Atteste. Näheres Katharinenstr. 1, Hof II. bei Möbius.

Lehrerin-Gesuch.

Eine deutsche Familie sucht für ihr sechs Jahre altes Schöndchen eine Lehrerin. Dieselbe muß ihr Staatskramen gemacht und schon mehrere Jahre unterrichtet haben. Erziehung im Musikunterricht wäre erwünscht, doch nicht durchaus erforderlich. Der Eintritt wird zum 1. Juni gewünscht. Auch muß die Lehrerin bereit sein, im Herbst d. J. auf mehrere Jahre mit nach New-York zu gehen. Anmeldungen unter Beifügung der Zeugnisse sind unter R. L. 907. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

Berkaufserin-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut schreiben und rechnen kann, wird den 15. Mai oder 1. Juni in mein Materialwaaren-Geschäft gesucht.

Adolph Richter in Leisnig.

Gesucht 6 Berkauf., 2 Birthsch., 4 Kellnerin, 2 Jungem., 8 Köchin, 3 Stubenm., 12 Dienstm. E. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird ein junges anständiges bescheidenes Mädchen zur Hilfe im Verkauf. Angabe bisheriger Thätigkeit und näherer Verhältnisse erwünscht. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. C. 33.

Ladenmädchen-Gesuch.

Für ein Kurz- und Galanteriewaaren-Geschäft in Nürnberg wird eine tüchtige Verkäuferin gegen hohes Salair gesucht. Offerten mit Copie der Zeugnisse werden unter Th. V. No. 10. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Geübte Damen-Mantel-Arbeiterinnen können sich im Grimm. Str. 30 bei P. Schefzong im Laden.

Gesucht werden einige geübte Schneiderinnen Burgstraße Nr. 7, 1. Etage rechts.

Einige geübte Stepperrinnen

für Postappen werden sofort zu engagieren gesucht bei Eugen Vorwe, Ritterstraße 26, 1. Et.

Für ein Wägwaaren-Geschäft in Eisenach wird ein gebildetes Mädchen gesucht, welches gut schreiben und nähen kann. Dasselbe braucht nicht schon in einem Geschäft gewesen zu sein.

Näheres zu erst. Katharinenstr. 27, 2 Tr., bei Köhler, Montag oder Dienstag von 12-2 Uhr.

Geübte Strohhutnäher. finden fortm. lohnende Beschäftig. bei E. Ränisch, Grimm. Str. 31.

Maschinen-Näherin.

Für ein fleißiges Geschäft werden ganz geübte Maschinen-Näherinnen zur Arbeit im Geschäft gesucht. Adressen unter K. L. 119 in der Tagesblatts-Expedition abzugeben.

2 junge Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, können das Schneidern nach den modernsten Schnitt- und Maßnahmen in 1 oder 2 Monaten gründlich erlernen. Gaisstraße Nr. 23, 4. Etage.

Lehnende sucht gegen Bezahlung die Schwundfeder-Fabrik von Wegler & Co., Neumarkt Nr. 11, I.

Geübte Falzerinnen u. Besetzerinnen sucht H. D. Schröder, Thälstraße 1b.

Mädchen zum Falzen und Fellen sucht Carl Fride, Johannisgasse 32, 1. Et.

Mädchen zum Falzen und Fellen sucht C. A. Rudolph, Köpferstraße 14.

Mädchen zum Falzen und Fellen sucht J. Jäger, Sternwartenstraße 11a.

Eine gewandte Punctirerin

findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung in der Thüringischen Geschäftsbücher-Fabrik Ehrudig bei Leipzig.

Eine Punctirerin

kann sich melden und findet sofort lohnende Stellung in der Hoberg'schen Buchdruckerei, Universitätsstraße 16.

Eine flotte Punctirerin kann sofort dauernde Stelle finden bei Oswald Mutze, Nürnberger Str. 21 p.

Gesucht ein junges Mädchen für Lagerarbeiten Katharinenstraße 16, 2 Tr. Zu melden 8 bis 9 Uhr und Mittags 2-3 Uhr.

Eine Wäscherin, welche Familienwäsche übernehmen kann, wolle sich melden Ritterstr. 46, II.

Gesucht 1 Erzieherin (engl., franz. Spr. u. musikal.), 1 Def.-Wirtschafterin, 1 Haushälterin, 4 Kochmamsells, 4 Köchinnen, 1 Büffetmamsell (f. d. Messe), 3 Stuben-, 16 Dienstmädchen durch H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht: 1 deutsche Bonne, 2 Rest.-Wirtschafterinnen, 2 Berl., 3 Rest.-Köchin, (12 1/2 per Mt.), 3 Kellnerin, 6 Köchinnen, 12 Dienstm. b. Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Für ein größeres Restaurant auswärts suche per 1. oder 15. Mai eine tüchtige Kochmamsell bei 120 1/2 Lohn. H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht wird ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches zu Kochen versteht. Zu melden bei W. Müller, Poststraße Nr. 2.

Ein solides ordentliches Mädchen, welches allein bürgerlich kochen kann und alle häusl. Arbeiten gern mit verrichtet, findet zum 1. Mai bei einem Wittwer ohne Kinder einen ruhigen Post. Näheres Grimm. Steinweg 6, im Pfeifen-gesch.

Gesucht wird zum 15. Mai ein erfahrene, mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Zu erfragen Köpferstraße 13, nahe am Rastischen Biergarten.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai ein gefestetes Mädchen, im Kochen und Platten erfahren, Schletterstraße Nr. 2, links part.

Nach Bad Elster wird den 1. Mai bei hohem Lohn ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das in der guten bürgerlichen Küche wohl erfahren und mit der Behandlung der Wäsche geübt, auch Hausarbeit mit zu übernehmen hat. Näheres Schützenstr. 6/7, Hof links 2 Tr.

Gef. wird für 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut nähen u. plätten kann Wintergartenstraße 4, 2. Etage.

Abblischem Dienstpersonal aller Art werden gute und anderlesene Dienste aller Branchen per sofort und 1. Mai stets nachgewiesen d. G. B. Köhler, Moritzstraße 15.

Gesucht wird zum 15. Mai ein nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorzuziehen kann, Salomonstraße Nr. 15 parterre.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Braustraße 64, 1. Etage rechts.

Gesucht 3. 1. Mai 1 Mädchen f. Alles d. einz. Leuten. Adr. niederzul. Neumarkt 34 b. Hen. Köhn.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt, Königshaus, Gewölbe Nr. 15.

Gesucht wird ein Mädchen f. Küche u. häusl. Arb. Mit Buch zu melden Raundbrüchen Nr. 19, part.

Gesucht

wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit vom Lande. Lohn 36 1/2. Näheres Eisenbahnstraße 22, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges anständ. Mädchen in einen leichten Dienst Turnerstraße 3, 4. Et. r.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15 bis 18 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit Gerichtsweg Nr. 2, 3. Etage rechts.

Ein junges ordentliches Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau pr. 1. Mai gesucht bei Gust. Frische, Johannisgasse 24.

Dienstmädchen

findet sof. Stell. Schillerstraße in Göpitz.

Zum 1. Mai wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Mit Buch zu melden Hohe Straße 42, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Gesucht ein nicht zu junges tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeit Gr. Windmühlentstr. 34 p.

Gesucht wird ein Mädchen f. häusl. Arbeiten, striden und gut nähen, Weststr. 55, Materiallag.

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird sofort gesucht Halle'sche Str. 7, D. r. 2. Et.

Eine gute erfahrene Kinderwärterin wird sofort gesucht Gartenstraße 9, 1. Etage.

Gesucht wird ein nicht zu junges Mädchen für ein 1jähriges Kind und Stubenarbeit. Zu melden mit Attest Grimma'schen Steinweg Nr. 57, 1. Etage, von früh 9 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr.

Gesucht: 1 Aufwasmädchen, 1 Stubenmädchen für Hotel durch C. Weber, Peterstraße 40.

Gesucht werden einige Frauen, welche das Oaderfort verst. Frdr. Wilh. Vollborth, Mühlg. 9.

Eine geübte Gartenfrau findet sofort Beschäftigung Elsterstraße 38. Beim Gärtner zu melden.

Eine Aufwartung wird für die Vormittagsstunden gesucht Berliner Straße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Gesucht eine Aufwartung für die Morgenstunden. Zu melden Poststraße 6, III. links.

Gesucht wird sofort eine zuverlässige Aufwartung für die Nachmittagsstunden Reudnig, Heinrichstraße Nr. 2, 2 Tr.

Stellgesuche. Agenturen-Gesuch.

Thätige Agenten suchen für Leipzig noch einige Vertretungen in Manufacturwaaren und Polamenten.
Adressen unter B. 58. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein bestens empfohlener, in kaufmänn. Beziehung durchaus erfahrener junger Mann (30 Jahre alt, mosaisch), der mehrfach Vertrauensstellungen bekleidete, gegenwärtig Procurist in einem Bankgeschäft, sucht in dieser Branche Stellung als Disponent, Bureau-Chef oder Cassirer.
Gefällige Offerten sub X. 864 befordert

Robert Braun
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Commis-Stelle-Gesuch!

Ein junger Mann, der in einem hies. renommierten Colonialwaaren-Engros-Geschäft gelernt, darin noch ca. 1 Jahr als Commis gearbeitet, sich der besten Zeugnisse erfreut und seiner Militärpflicht als Einjähriger genügt hat, sucht Stelle in einem Baar-, Waaren-Engros- oder Fabrik-Geschäft! Nähere Auskunft erteilen die Herren Fertsch & Simon.

Ein Kaufmann, 1 Droguist, zur Zeit Militair, sucht für die freien Nachmittage Beschäftigung auf Contor oder Lager.
Gefällige Offerten sub F. No. 20. an Otto Klemm'sche Buchhandlung, Universitätsstraße.

Für Kurz- und Galanterie-Waaren sucht zum sofortigen Eintritt ein Commis Arbeit.
Adressen niederzulegen Frankf. Str. 66, 2 Tr. bei Frau Kneifel.

Ein Kaufm. ges. Alters, ges. Manuf., wünscht in ein Geschäft, gleich ob als Schreiber u. einzutreten. Offerten U. St. 4. beford. die Exped. d. Bl.

Ein mit der Polamentir-, Seidenband-, Weißwaaren- und Blumenbranche durchaus vertrauter Kaufmann, der seit mehreren Jahren reis. wünscht Engagement als Reisender oder Lagerist. — Gef. Offerten sub Chiffre M. G. H. 3004 besorgt die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S.

Für einen gebildeten 14jährigen Knaben wird eine Stelle in einem kaufmännischen Geschäft als Lehrling oder Schreiber gesucht. Adr. abzugeben sub A. A. H. 92. Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein Unteroffizier (geb. Cavall.) sucht Stellung als Kutscher oder Bereiter. Gef. Offerten bitte unter A. S. Kohlenstraße 12c bei Herrn Restaurateur Michael.

Ein Cautionssteller von 200 mit Frau ohne Kind wünscht Stellung, die Frau fungirte 14 Jahre als Köchin. Adr. unter P. 209. d. b. Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern und Zuschneiden gründl. erlernt hat, sucht bei einer Schneiderin einige Tage in der Woche Beschäftigung. Adr. beliebe man unter J. St. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anst. Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Werthe Adr. bittet man Eisenbahnstr. 13, Hof I p. abzug.

Ein junges Mädchen mit guter Schulbildung sucht ein Unterkommen in einer gebildeten Familie, um sich durch ihren Kräfte angemessene Thätigkeit, am liebsten durch Beanspruchung und Belehrung nicht zu kleiner Kinder nützlich zu machen. Zu erfragen Universitätsstraße 14, III.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle zum 1. oder 15. Mai als Stubenmädchen, da selbiges schon in gleicher Stellung gewesen.
Zu erfragen Schloßgasse Nr. 7, 1 Treppe r.

Eine Jungemagd sucht Stelle zum 15. Mai. Adressen unter A. bittet man in der Filiale des Blattes, Hainstraße 21 niederzulegen.

Ein thätiges Mädchen, welches häusliche Arbeit übernimmt, sucht Dienst sof. od. 1. Mai. Näheres Brüderstr. Nr. 14 parterre links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Stelle bis 1. Mai. Zu erfragen Vorhingsstraße 8, beim Hausmann.

Gesucht wird von einem reinf. soliden Mädchen ein Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Adr. Große Fleischergasse 16, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Mai von einem fleißigen braven Mädchen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erst. Johannisgasse 23, Hof part.

Ein Mädchen in ges. Jahren sucht Stelle für Küche u. Haus bei einer anst. Herrschaft. Näh. Lehmanns Garten, 1. Haus, 2 Treppen.

Das bestempfohlene weibl. Dienstp. wird geehrten Herrschaften stets nachgewiesen durch **G. B. Köhler**, Moritzstraße 15.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai für Küche und Hausarbeit, Ebers Platz 1 beim Hausmann zu erfragen.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren sucht vom 1. Mai ab Dienst für Küche und Haus in einem nicht zu großen Haushalt. — Näheres bei der Herrschaft Emilienstraße 2B, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren sucht zum 1. Mai Dienst für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Carolinenstr. 9, 1. Et.

Ein junges, gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Lutzensteins Garten Nr. 51, 2 Treppen.

Ein j. Mädch. gut empf. sucht 1. Mai f. leichte häusl. Arbeit Dienst. Schützenstr. 6/7, S. I. II.

Gesucht von einer anst. in der Küche erfahrenen Frau zur Aushilfe während der Messe Stelle. Näh. An der Pleiße Nr. 6 b. Hausm.

Mietgesuche.

Gesucht 4-6 Geschäftsräume, wenn möglich mit Wohnung, per 1. October e., innere Stadt oder innere Vorstadt. Dieselben können in einem Seiten- oder Hinter-Gebäude, parterre oder 1. bis 3. Stock sein, jedoch wird heller Hofraum gewünscht. Offerten erbeten sub H. S. H. 115. durch die Exped. dieses Blattes.

Meslocal gesucht.

Für Michaelis- und folgende Messen werden 2 Zimmer in erster Etage als Waarenlager zu mieten gesucht.
Adressen bittet man abzugeben bei E. Pinkert, Planenscher Hof.

Eine anständige praktische Familie (Lehrer) von drei Personen sucht per Michaelis ein

Logis

in der inneren Vorstadt im Preise von ca. 150 M. Gef. Offert. sub Y. 855. befordert

das Annoncen-Bureau von

Von einem anständigen Herrn werden 2 Zimmer unmeublirt in guter Lage mit Angabe des Preises gesucht. Adr. S. poste restante.

Gesucht ein anst. Garçonlogis, Stube mit Schlafgemach, Schattenseite, nicht zu entfernt von der Universität, bezieh. 1. Mai, nicht über drei Tr. hoch, Pr. ca. 12 M. monatl. Etwaige Anzeigen mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes sub P. R. W. niederzulegen.

Ein Student sucht sofort eine meublirte Wohnung. Gef. Offerten bittet man unter der Adresse R. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Student sucht zum 22. (resp. 15.) April ein Logis bei einer gebildeten Familie in der Salomon- oder Marienstraße Erwünscht ist Umgang in der Familie. Preis 6-10 M. monatl. Gef. Adressen sub E. P. bitten in der Exped. des Tageblatts niederzulegen.

Eine junge solide Dame, Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft, sucht zum 1. Mai ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett bei einer anständigen Familie. Sehr erwünscht würde es sein, wenn Beschäftigung geboten werden könnte. — Adressen bittet man im Weißwaaren-Geschäft Grimma'sche Straße 8 niederzulegen.

Eine anst. Dame sucht in Nähe des Baperrischen Bahnhofes ein meubl. Stübchen in ruhiger Familie. Adressen sind unter Z. H. 519. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, das Schneidern geht, sucht ein einf. meubl. Stübchen außer der Messlage, möglichst bei einer alleinstehenden Frau. Adr. unter R. R. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pension

anständige, für Handelsschüler oder andere f. j. Leute, welche hiesige Schulen besuchen, nahe der Promenade, innere Stadt, 1. Etage. Näheres wird erteilt Lehmanns Garten, großes Gebäude, 1. Hausth. 3. Et. links, von Frn. Fm. Nagel.

Für eine junge Dame,
welche das Conservatorium besucht oder Musik studirt, kann eine gute Pension bei einer Officiers-Witwe nachgewiesen werden. Näheres Universitätsstraße 19 bei **Gustav Markendorf.**

In einem reizend gelegenen Pfarrhaus findet noch eine Pensionairin von 14-15 Jahren zum Unterricht in weiblichen und häuslichen Arb., Fortbildung in Schulfachkenntnissen und Musik gegen billiges Honorar Aufnahme. Anfragen unter A. Z. 36. poste rest. Jena.
Gef. Auskunft durch Frau Marie Reuter, Leipz. Promenadenstraße 16.

Vermietungen.

Eine 2sperrige Locomobile ist zu verleben und Näheres zu erfahren bei **G. Koch**, Körnerstraße Nr. 13.

Eine neu eingerichtete Restauration in Lindenu, Hauptstr. zu verpachten d. **H. Loff**, Ritterstr. 46, II.

Ein Gewölbe mit u. ohne Niederlage von Johannis an zu vermieten. Zu erfragen bei **Job. Dahn**, Colonnadenstraße 24.

Gewölbe-Vermietung.
In bester Tuchhändlerlage, in **Barthels Hof**, Markt 6 u. Kl. Fleischergasse 1-2 (Durchgang), sind für die Ostermesse u. noch einige Hofgewölbe für Tuchfabrikanten zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Gewölbe.

Ein schönes Gewölbe mit Regalen und Bakenrichtung in dem ganz hellen Hofe **Katharinenstraße 18**, Durchgang nach **Hotel de Vologne**, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermietung.

Das neu eingerichtete zweite Gewölbe im Hause **Katharinenstr. Nr. 12** ist von Ende der jetzigen Ostermesse an für die Messen oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näheres durch **Karl Brückmann**, Kömlich's Haus.

Messvermietung.

Ein Gewölbe im Böttchergäßchen für diese Messe 200 M., eine 1. Etage, Brühl, für diese Messe 300 M. durchs Localcomptoir **Turnerstr. 8**.

Salzgäßchen Nr. 2 ist vom 1. October a. c. ab ein großes Gewölbe für's ganze Jahr oder für die Messen zu vermieten durch **Adv. Treigisch**, Nicolaisstraße 43, II.

Ein Gewölbe mit Schreibstube ist vom Beginn der Michaelis-Messe a. c. an für 400 M. jährlich zu vermieten durch **Adv. Heßler**.

Ein Gewölbe 180 M. Kl. Fleischergasse **Job. zu vermieten. Local-Comptoir C. Simon**, Grimma'sche Straße 15.

Gewölbe-Vermietung.

Zu dieser und folgenden Messen ist am Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel, nahe der Grimma'schen Straße gelegen, ein schönes großes Gewölbe mit Schaufenster und hellem Comptoir zu vermieten, passend für jeden Artikel. Näheres bei **G. S. Weg** daselbst zu erfragen.

Gewölbe, 40-1000 M., Comptoirs, Fabrik- und Niederlagerräume, Logis, Job. und Mich. 80-1100 M. L. Friedrich, gr. Fleischg. 3, I

1 Gewölbe in den Vorstädten zu vermieten durch **A. Loff**, Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten sind Messgeschäftslocale im Hofe, sowie einige Böden. Näheres Brühl 81, II.

Die große Etage

Brühl 14, I., welche bis zum ultimo November 1874 die Herren **C. S. Reigig & Co.** inne haben, wird von da an miethfrei. — Auch ist das Haus selbst sofort oder später zu verkaufen. — Kauf- oder Mietlustige haben sich diesfalls an den **Adv. Sembold-Struz**, Carolinenstr. 7, zu wenden.

Musterlager.

Ein Zimmer mit Gas nebst Kaminen ist als Musterlager zu vermieten **Thomasthürchen 4**.

Petersstraße 2, I. Et. links sind 2 schöne Zimmer u. gr. Cabinet, auch als Musterlager passend, billig zu vermieten.

Brühl Nr. 11 sind **Musterzimmer** in 1. und 2. Etage und eine **Niederlage** für diese Ostermesse zu vermieten durch **Hausmann Köppler**.

Für diese und kommende Messen sind 2 freundliche Zimmer als **Musterlager** etc. zu vermieten **Katharinenstraße 21, 2. Etage**.

Zu vermieten

für bevorstehende Ostermesse eine sehr geräumige halbe 1. Etage **Katharinenstraße 16**, ein Gewölbe **Katharinenstr. Nr. 19**. Reflectanten wollen sich wenden an **E. Weck**, **Katharinenstraße 10**.

Eine sehr geräumige Saallocalität mit vier Fenstern, 1. Etage, zu Musterlagern vorzüglich geeignet, ist für bevorstehende Messe zu vermieten. Näheres Kömlich's Haus, Markt Nr. 17, 1. Etage.

Tuchstand,

sowie ein **Hausstand Katharinenstr. 18**, Durchgang nach **Hotel de Vologne**, sind zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein **Hausstand** Halle'sche Straße 1 ist für die Messe zu vermieten. Daselbst **Destillation**.

Kentrichhof Nr. 19, Tuchlage, sind bequeme und zugfreie **Hausstände** zu vermieten. Näheres 1 Treppe daselbst.

Kleine Tuchhalle, Große Fleischergasse 18, sind noch einige Hausstände zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Eine **heße Niederlage** Nicolaisstraße 15 ist für die Messe zu vermieten. Daselbst 1. Etage vornheraus.

Ein **ganzer Speicher** nebst Comptoir ist während der Messe oder fürs Jahr sofort zu vermieten **Kordstraße 29** (hinter **Neue Straße 5**). Näheres beim Hausmann **Welke** daselbst.

Zu vermieten im Hause **Katharinenstraße Nr. 12** eine größere Kellerabteilung. Näheres beim Hausmann **Weiser** das.

Messvermietung.

Zwei Stuben, jede mit 3 Betten, 1. Etage, vornheraus **Thomasthürchen Nr. 7**.

Messvermietung. Einige fein meublirte Stuben sind während der Messe zu vermieten **Neumarkt 41**, Hof rechts 3 Tr.

Mess-Vermietung.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht nach der Grimma'schen Straße, ist an zwei Herren zu vermieten **Reichstraße Nr. 58**, **Sellers Haus 3. Etage** rechts. **M. Kuschbach**.

Messwohnungen

Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage.
Messvermietung.
Je nach Wunsch sind 2, auch 3 zusammenhängende Zimmer, elegant möblirt, nach der Promenade (ebenfalls zu Musterlager passend) zu vermieten **Vorhingsstraße 14, 3. Etage**.

Messvermietung.

Ein freundl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Kausthürchen Steinweg 18**, rechts I.

Messvermietung.

3 fein meubl. Zimmer nach dem Markt heraus sind an mehrere Messfreunde auf kurze u. längere Zeit zu vermieten **Markt 9, 4. Et.** rechts.

Messvermietung.

Zwei fein meublirte Stuben mit 2 Matratzen-Betten zu vermieten **Burgstraße 8** im Garten

Messvermietung.

Ein Zimmer für 1 oder 2 Herren ist zu verm. **Turnerstr. 6, 1 Tr.** rechts.

Mess-Vermietung.

Stube mit 2 Matratzenbetten, wenn gewünscht mit Kaminen, **Neumarkt 28, 1. Etage** vornh.

Messvermietung.

Messvermietung Salzgäßchen 4, ein Gewölbe, sowie 1 Zimmer mit Schlafcabinet in erster Etage daselbst.

Messvermietung.

Eine große freundl. Stube ist an 2 Herren zu vermieten **Burgstraße 5**, im Hofe links 2 Tr.

Messvermietung.

2 große meubl. Zimmer mit 3 oder 4 Betten sind für die Messe zu vermieten **Katharinenstraße 16** bei **Zacharias**.

Messvermietung.

Zu vermieten sind 2 freundl. Zimmer mit 3 oder 4 Betten **Hainstraße 23, 4. Etage**.

Messvermietung.

Hübsche freundliche Zimmer **Reichstraße 43, 3. Etage** rechts.

Messvermietung.

Eine Stube mit 2 bis 3 Betten ist zu vermieten **Neumarkt Nr. 33, 1. Treppe**.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube mit 1 Bett **Kausthürchen 6-7**, parterre rechts.

Messvermietung.

Eine Stube vornheraus ist zu vermieten **Gerberstraße 28, II.** bei **Kohr**.

Messvermietung.

Stube u. Kammer mit 2 Betten **Reutrichhof 5, 4. Etage**.

Mess-Vermietung.

Ein schönes Zimmer mit Schlafkammer ist mit 3 Betten zu vermieten **Markt 16, 3 Tr.** **Eichler**.

Mess-Vermietung.

Zu vermieten ist ein freundl. geräum. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, oder auch als Musterlager passend **Petersstraße 30**, Treppe B, 1 Tr. links.

Messvermietung.

Zwei eleg. Zimmer mit 3 Betten sind während der Messe zu vermieten **Blücherstraße 29d**, II. rechts, **Ed. der Berliner Straße**.

Mess-Logis.

Zu vermieten ist in schöner Messlage ein **Garçon-Logis** **Reutrichhof 6**, 1 Tr. vornheraus.

Mess-Logis.

Ein großes und meublirtes Zimmer mit 2-3 guten Betten, ist für die Messe **Vorhingsstraße** früher **Alte Burg 17, I.** links zu vermieten.

Mess-Logis-Vermietung.

Am Augustplatz sind gut meublirte Stuben mit Matratzenbetten zu verm. **Grimm. Steinweg 61, S. r. b. Emders**.

Ein Mess-Logis

am **Rosenthal**, reizend gelegen, comfortable eingerichtet, ist für beide Messen zu vermieten. Näh. **Parfstraße 2, 1. Et.** bei **Wwe. Siegler**.

Ein Mess-Logis

Ein feines Zimmer ist an einen Messfreunden auf Tage oder Wochen zu vermieten **Turnerstraße Nr. 3, 1. Etage** links.

Reichstraße in bester Messlage

Zur Messe zu verm. sind 2 Zimmer nebst einer Schlafstube **Reichstraße Nr. 5, 2 Treppen**.

Reichstraße in bester Messlage

ist ein großes 2schf. Vorderzimmer für diese Ostermesse zu vermieten. Zu erfragen b. **Herrn Moriz Werfeld**, Brühl 71.

Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Ein Zimmer mit 2 Betten ist für diese Messe zu vermieten.

Ein freundl. Wohnzimmer

ist für die Dauer der Messe zu vermieten **Poststraße 2, 3. Etage**, im **Puhgeschäft**.

Messvermietung.

Fleischerplatz Nr. 5 part. ist eine große Stube mit 2 Matratzenbetten, passend für Einkäufer, zu vermieten.

Messvermietung.

Mehrere Zimmer sind für die Messe zu vermieten **Kleine Fleischergasse (Barfußberg) 25, 1. Etage**.

Zu vermieten ist für einen Herrn eine freundliche Kammer mit gutem Bett für die Dauer der Messe Neumarkt 28, 2 Tr. rechts.

2-3 Herren finden seines Weges Dörrienstraße 2-3, 2. Etage.

Für die Ostermesse ist eine meublirte Stube mit 2 Betten zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 14b, 4. Etage im Neubau.

Zu vermieten ist für die Messe ein schön meublirtes Zimmer mit Cabinet und guten Matratzenbetten, vornheraus, in bester Geschäfts- lage, Brühl Nr. 31, 3 Treppen.

Zu verm. ist für jegliche Messe an Engros- Einkäufer ein elegantes Zimmer, Markt, 2. Etage zu sfr. Kl. Fleischergasse 29, Hintergeb. 2. Et.

Zu vermieten ist während der Messe eine helle Parterrestube Burgstraße 9 beim Hausmann.

Zu vermieten für die Dauer der Messe ein Garçon-Logis Nürnberger Str. 27, 1 Tr. l.

Zu vermieten für diese Messe ist eine gr. Stube mit 4-5 Betten Mühlgasse 1, parterre.

Eine meublirte Stube mit 2 Betten ist für die Messen zu vermieten Böttchergraben 6, III.

Bad Verka an der Alm.

Den geehrten Besuchern empfehle ich meine neuerbaute Villa nahe der Park in freier und gesünder Lage mit reizender Aussicht.

Zimmer, fein meublirt, zu mäßigen Preisen vom 10. Juni an zu vermieten.

Louis Reide.

Elegante Sommerwohnungen m. Garten, Balkon, Stallungen u. sind in nächster Nähe Leipzigs so- gleich zu beziehen. Adr. beliebe man Nürnberger Straße Nr. 6 bei Herrn Bösch abzugeben.

Ein Parterre mit Garten 310, eine 3. Et. 150 am Rosenthal, eine 3. Et. 200 nahe am Bezirksgericht Johannis zu vermieten. Local-Compt. C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Ein elegantes hohes Parterre 700 in Westvorstadt sofort oder später zu ver- mieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

In dem Hause Bayerische Straße 12 ist ein Parterre-Logis für 250 Thlr. und eine erste Etage für 425 Thlr. vom 1. Juli laufend zu vermieten.

Advocat Alfred Schmorl, Nicolaisstraße 10.

Zu vermieten ist l. 1. Juli im Hinter- quergebäude von Nr. 14 der Reichstraße die aus 5 Stuben mit Zubehör bestehende 1. Etage für 200 von Adv. Fraße, Goethestraße 7.

Michaelis Logis I., II. u. IV. Et. à 150, desgl. Johannis 200-500 zu ver- mieten durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I.

Eine eleg. 1. Et. (Weststr.) pr. Mich. a. für 350 zu vermieten d. A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten pr. 1. Juli oder auch frü- her die 1., 2. u. 3. Etage, Brandvorwerk- straße 4 E, bestehend aus je 7 Zimmern u. Wirth- schaftsräumen. Einrichtung elegant und com- fortable. Mit Gärten.

Näheres parterre beim Besitzer.

Eine 2. Etage 150 Querstraße, eine 3. Etage 230, eine 1. Etage (Hof) 96 am Bayerischen Bahnhof Michaelis zu vermieten Local-Compt. C. Simon, Grimm. Straße 15.

Bermiethung.

Die in der 2. Etage nach der Promenade zu im Hause Klosterstraße Nr. 15 rechts gelegene größere Wohnung (11 Fenster Fronte) ist weg- jugshalber vom 1. October d. J. an fernweit zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Straßer daselbst.

Bermiethung.

Nach nunmehr beendetem Umbau im Parterre ist die 3. Etage im Hause Katharinenstraße 12 fernweit zu vermieten. Dieselbe kann sofort bezogen werden. Näheres beim Hausmann das.

Zu vermieten ist Leipziger Straße Nr. 43 zum 1. Juli eine aus 4 resp. 5 Zimmern nebst Zubehör und Gärten bestehende Wohnung. Näheres beim Hausmann Leipziger Straße 44, Hof.

Zu vermieten sofort oder zu Johannis eine 3. Etage von sieben Stuben mit Zubehör, auf Wunsch mit Garten. Preis 500. Zu erfragen Salomonstraße 17 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine 3. Etage, sofort oder zu Johannis zu beziehen, Preis 220, Ostthor-Abolph-Str. Nr. 21 parterre, Wald- straßen-Edel.

Nähe des alten Theaters haben eine 1. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör f. 250, desgl. eine 5. Et. f. 80 zu vermieten Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

Zu vermieten zum 1. Mai eine große Stube, unmeublirt, an einen einzelnen Herrn oder Dame, auch passend als Comptoir, Burg- straße Nr. 7, 1. Etage rechts.

Eine ff. meublirte Stube für 1-2 Herren, und eine unmeubl. Stube ist sofort oder 1. Mai zu vermieten Poniatowskystraße 2b, II.

Zu vermieten

sind in der südlichen Vorstadt 2, auch 3 schöne meublirte oder auch unmeubl. Zimmer, nach Ueberreinstkunft auch mit Küche und Garten, an anständige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Dame auf die Zeit vom 15. Mai oder 1. Juni bis 1. October. Näheres Auskunft er- theilt Herr Theodor Schwennicke.

Eine elegante 4. Etage mit Badestube, Gas u. ist zu Johannis oder auch sofort zu vermieten Pfaffenstraße 23. Näheres zu erfahren 1. Etage daselbst.

Eine freundliche fein meubl. Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, beides vornheraus, ist für den 1. Mai zu vermieten Erdmannstraße 15, II.

Garçon-Logis, Stube und heiz- bare Kammer, an einen ruhigen, an- ständigen Herrn zu vermieten Albersstraße 22, 3 Treppen.

Ein Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren, fein meublirt, mit reizender Aussicht, ist sofort zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40, 2 Tr.

Garçon-Logis, eleg. meubl., bei nobler Familie Eisenstr. 17b, II.

Garçon-Logis, ebent. mit Pension, 3 Zimmer, an 2 oder 3 Herren Soppienstraße Nr. 34b, 1. Etage.

Garçon-Logis, Eine einfach meubl. Stube ist mit oder ohne Pension zu vermieten Alexanderstraße 34, 1. Et.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer mit großem Schlaf- gemach, in der Nähe der Promenade, ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu verm. Näh. Petersstraße Nr. 3, im Hausstand links.

Zu vermieten sofort ein seines Garçonlogis Hospitalstraße 7, parterre rechts.

Garçon-Sommerwohnung mit oder ohne Instrument zu verm. Soblis, Schmiedestr. 12, I.

Garçon-Logis, gut meubl., schöne Aussicht, pr. Mt. 5 zu verm. Auenstr. 26, II. r., Eing. Waldstr.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis ist zu ver- mieten Nürnberger Straße 26, II.

Eine Parterre-Garçonwohnung, Salon u. Schlafzimmer, ist sofort oder z. 1. Mai zu vermieten Poniatowskystraße 26 parterre.

Garçon-Logis. Ein eleg. Garçonlogis, sof. bezieh., Promen.- Aussicht, zu verm. Kleine Fleischerg. 27, II. lts.

Zu verm. sind 2 Stuben mit od. ohne Meubles sof. od. 1. Mai Poniatowskystr. 2, III. l.

Zu vermieten ist per 1. Mai 1 fein meubl. Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 solide Herren Neumarkt 19, Hintergebäude 3. Etage.

Eine helle, gut meublirte Stube nebst Schlaf- stube (mit ganz neuem Bett) mit Haus- und Saalgeschloß ist sofort oder für später zu ver- mieten Gerichtsweg 6, I.

Ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafst. ist an 1 o. 2 Herren zu verm. Braustraße 6d, I. rechts.

2 schöne, ruhig gelegene Stuben vornheraus, die eine mit Schlafstube, sind an seine Herren zu vermieten Carlstraße 5, parterre links.

2-3 nebeneinander liegende Zimmer mit oder ohne Meubles, mit der schönsten Aussicht, sowie hell erleuchteten Treppen, sind an anständige Leute zu vermieten Wendelschloßstraße 2, 4. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen anstän- digen Herrn zu vermieten Bayerische Straße 22 part.

Eine gut meublirte Stube mit freundlicher Kammer ist zu vermieten Weststraße 60, 3. Et.

Ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist sof. an 1 oder 2 Herren zu verm. Gerichtsweg 2, III. r.

Ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist per 1. Mai an 1 Herrn zu verm. Quersstr. 6, IV. l.

Zu vermieten ist sofort eine schöne, große gut meublirte Stube in einem noblen Hause Sternwartenstraße 33, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube an 1 oder 2 Herren Eisenstraße 32, 4. Et. links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube n. 2jensf. Schlafst. an 1-2 Hren. Lange Str. 5, III. v.

Zu vermieten zum 1. Mai an einen oder zwei Herren ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer Dörrienstraße 2-3, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut meubl. Stube Alexanderstraße 20, II. links.

Eine meublirte Stube mit Saal- u. Haus- schlüssel ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Vorjüngstraße 15, 4. Et. links.

Zwei freundliche gut meublirte Zimmer mit Matratzenbetten sind an 2 Herren zu vermieten Petersstraße 41, Hofmanns Hof rechts, 4. Etage.

Zu verm. ist ein Zimmer pr. 1. Mai. Zu besich- tigen 11-1 Uhr Klosterstraße 5, 2 Tr.

Eine meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten, Eingang separat Sophienstraße 9, 4. Etage rechts.

Eine freundl. meubl. Stube, S. u. Hauschl., ist zum 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu vermieten Moritzstraße 17, 2 Treppen links.

Sofort zu vermieten ist ein großes und kleines fein meubl. Zimmer, wenn gewünscht mit Kofst und Piano Gr. Windmühlenstr. 41, III. links.

Ein freundliches separates Zimmer ist für jeden Tag zu vermieten Gerichts- weg Nr. 7, Restauration.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist sofort an 1 od. 2 Herren zu verm. Sidonienstr. 20, 3. Et. links.

Ein fein meubl. Zimmer ist an einen anstän- digen Herrn zum 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße Nr. 9, 1 Tr. links.

Eine Stube mit zwei Matratzenbetten ist sofort zu vermieten Körnerstraße Nr. 11, 2 Tr.

Eine Schlafstube für Herren in einer sep. Stube ist Peterssteinweg 50 c im Bäderhaus 4. Et. r.

Sofort sind 2 Schlafstellen an Herren zu verm. Köhnerstraße 6 im Hinterhaus 2 Tr.

Zwei solide Herren finden Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 13, Seitengeb. rechts 2 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle an einen anstän- digen Herrn zu vermieten Körnerstraße 15b, 2 Tr.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle für 1 sol. Herrn offen Ranft. Steinw. 18, D. r. l.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. 1 Herrn Sternwartenstraße 45, 3 Tr. vornher. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafst. Ranft. Steinw. Nr. 71, hinten im Hofe l. 1 Treppe, Menge.

Offen ist während der Messe Schlafstelle für 2 solide Herren Sternwartenstraße 26, part. l.

Offen ist eine Schlafstelle, 1 Kammer ist zu verm. ohne Bett Ulrichsstraße 40, parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren, mit S. u. Hschl. Raundörchen 3, 1 Tr. Deyne.

Als Theilhaber zu einem freundl. Zimmer (monatl. 3) wird ein junger anst. Mann gef. Näheres bei Gebr. Döring, Thomasmühle.

Für einen Realshüler wird ein Theilhaber zu einer Stube gesucht Sternwartenstr. 26, III. v. r.

Ein Herr zu einer freundlichen gut meublirten Wohnung wird gesucht Hohe Straße 12, 1 Tr.

Kneiplocal. Eine studentische Gesellschaft von ca. 15 Mann sucht sofort für die Sonnabende ein Kneiplocal.

Differenz niederzuliegen Hohe Straße 18, III. r.

Wittagstisch in einer Familie gut und fein Hohe Straße 2, 3. Etage rechts.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

Alb. Jacob. Tanzl. Heute 8 Uhr Stunde 3. Erholung, Hohe Str. 38.

Wilb. Jacob. Mittelstraße 9. Anmeldungen zum Unterricht erbitte im obigen Local.

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Giebner.

Zum 132. u. 133. Male: Der Jesuiten- Tengel - Tengel

um 9 und 1/2 11 Uhr. Entrée 3 pf.

Emil Richter (der Engel).

Limbacher Bier-Tunnel, 12 Burgstraße 12.

Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren Rostock.

A. Edelman nebst 5 Damen. Zur Ausführung kommt u. A.: Ein Berliner Bummer, Die Leipziger Messmusikan- ten, so wie Der Jesuiten-Tengel-Tengel, Die Ausweisung der Jesuiten, plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 pf.

Vettors' Garten, Peterssteinweg 56, Gartensalon.

Extra-Concert und Vorstellung unter Leitung des Herrn Director Carlzen, 4 Damen u. 6 Herren.

U. A.: Der Jesuiten-Tengel-Tengel mit neuen Berfen in 3 Bildern.

1. Bild: Die Conseration. 2. Bild: Maderpolka. 3. Bild: Der Untergang der Jesuiten. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Pfgr.

Rahms' Restauration, 10. Universitätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Gesangs- und Charakterkomiker Scholz und Böttger nebst Damen.

NB. Heute großes Schlachtfest.

Panttheon

Seite Montag den 21. April Grosser Mess-Ball. Hierbei empfehle reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Bayerisch und Lagerbier ff. F. Römling.

Seite Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz. NB. Morgen Diensta Concert und Ballmusik.

Café Zaspel Aeckerleins Haus, Markt und Klostergasse. Heute und folgende Abende Vorträge der Sängergesellschaft Nobel. Grosse Auswahl kalter und warmer Getränke, div. Sorten Kuchen, Torten etc. und Gefrorenes.

Schützenhaus. Central-Halle.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Bückner und Huber. Auftreten der englischen Damen-Gymnastiker-Gesellschaft **Chantrell**, der Burlesque-Sänger **Gebr. Mortimer**, aus London, der englisch-französischen Sänger und Grottesque-Tänzer **Mr. und Mme. Alfred**, der Solo-Tänzerinnen **Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld** und **Nides-Tanni**, der beliebten **Leipziger Couplet-Sänger**, sowie der berühmten **Zaubrerin**

Mlle. Orlova aus St. Petersburg
im **Trianon-Saal** um **10 Uhr.**

In den Gärten: **Volle Illumination und Alpenglühchen** (bei günstiger Witterung), 10,600 Flammen. **Crystall-Fontaine** mit farbigem Lichtreflex.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir parterre.**
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hof-Restaurant

Restauration und Conditorei im neuen Theater

6 Billards
feinen Mittagstisch, gute Weine und Biere, Diners und Soupers à part.
empfehlen
reichhaltiges Conditorei-Buffet, täglich frisches Wiener Gebäck.
6 Billards

Täglich (bei günstiger Witterung) **Nachmittags-Concert** auf der Terrasse.
Außerdem **Samstag 11-1 Uhr.**

Heute sowie alle Abende 7 1/8 Uhr **Concert** in der Conditorei von der beliebten **Tyrolerfamilie Pitzinger.**

Hôtel de Pologne.

Heute Montag den 21. April 1873

Concert

von dem Königl. Musikdirector **Herrn G. Goldschmidt** mit der aus 50 Mann bestehenden Capelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 7

Besetzung:
16 Violinen, 4 Violoncelli, 4 Celli, 3 Contra-Bässe, 1 Fagott, 2 Hörner, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotti, 2 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, 1 Tuba, Pauken und Triangel, große und kleine Trommel.

Programme an der Cassé.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 7 1/2 Ngr.
Auf den Gallerien wird Bier verabreicht.

Bier-Tunnel

Auftreten der **Kachener Singspielhalle** unter Leitung des Dir. **Böhme**. Abwechselnd deutsche, englische, französische, italienische, böhmische Vorträge und Ballet.
à la carte in jeder Tageszeit bei mäßigen Preisen, **Bayerisch u. Lagerbier ff.**

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage **Concert** und **Gesangsvorträge** der Geschwister **Anger**, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.
Anfang 7 1/8 Uhr.

Hotel Stadt Frankfurt.

(Gr. Fleischergasse Nr. 2.)

Täglich

Mittagstisch

(à la carte) von 1/2 12 Uhr bis 3 Uhr.

Ausgezeichnetes echtes **Bayer. Bier** à Glas 2 1/2 Ngr., à Tulpé 1 1/2 Ngr.
Robert Schumann.

Auerbachs Keller.

Während der Messe von 1/2 12-3 Uhr **Mittagstisch à la carte** sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen,
Bouillon und Mockturtle-Suppe.
Täglich frischen **Maitrank** aus **Waldmeister v. d. Rosel.**
Aug. Haupt.

Austern frisch.

Deutsche Schaumweine. Franz. Mousseux ff.

Restaurant u. Café von **F. W. Busch**, Kl. Fleischergasse 7, empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch, sowie jeden Morgen frische Bouillon, echt Bayerisch u. Lagerbier ff.

In den vollständig umgebauten, künstlerisch schön ausgeführten und höchst komfortabel eingerichteten Sälen von heute Montag den 21. April an während der Messe täglich **Abend-Concert mit Vorstellung.**

Im grossen Saale: Musikdirector **Fr. Riede** mit Abwechslung des berühmten amerikanischen Künstler-Paares **Miss Rosa** und **Mr. Sidney-Terry**, sowie der so beliebten **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft** unter Direction des Herrn **Ludwig Rainer.**

Parterre- und Kaisersaal: Komische Verträge der renommirten Quartett- und Couplet-Sänger **Herrn Heilig, Eyle, Stahlbauer, Gipner** und **Selow**, abwechselnd mit dem amerikanischen Künstlerpaar, sowie der **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft.**

Restauration à la carte.

Bestellungen auf Diners und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegengenommen.
Eröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Entrée für sämtliche Räume 10 Ngr. à Person.
Programm gratis.

M. Bernhardt.

Central-Halle.

Für heute Abend und folgende Tage sind noch hinzutreten die in ihren Leistungen berühmte

fürstlich serbische Hof-Tambura-Capelle, welche für die **Wiener Weltausstellung** engagirt ist und vor **Er. Majestät dem Sultan Abdul-Midhan** sowohl, als in den größten Städten Oesterreichs mit größtem Beifalle aufgetreten. — Die 11 Personen starke Capelle, welche das in Europa noch ganz unbekannt Instrument „Tambura“ spielt, producirt sich in prachtvollem National-Costüme.
Abwechselnd treten die berühmten und beliebten amerikanischen Künstler **Mssr. Pastor und Anderson,** welche das amerikanische Regereleben auf höchst komische Weise imitiren, in sehr interessanten Nummern auf.

Moritz Bernhardt.

Ritterstrasse 4. **Theater-Passage.** Goethestrasse 2.
Carambolage-Billardsaal.
Lesezimmer,
politische, novellistische und humoristische Zeitungen.
Café Hascher.
Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstück-Buffet, ff. Weine, diverse Biere.
Bestellungen auf feine Conditoreiwaaren werden prompt ausgeführt.

Central-Halle.

Auf meine höchst elegant neu eingerichteten **Parterre-Restaurations-Localitäten** erlaube mir ein geehrtes Publicum hierdurch aufmerksam zu machen.
NB. Außerdem empfehle ich einen guten kräftigen **Mittagstisch**
à la carte von 12-3 Uhr dem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.
M. Bernhardt.

Billard-Saal mit 2 neuen Carambolage-Billardsaal von **Dorfelder** in Mainz.

Restaurant Zahn.

Täglich von 12-2 Uhr **Mittagstisch** mit Suppe.
Elegant ausgestatteter wie auch vergrößerter **Gesellschafts-Salon.**

Restaurant u. Bayer. Bierstube Stadt Gotha.

empfehlen eine reiche Auswahl von Speisen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen, echt **Rührberger Bier** und preiswürdige Weine.
Mittagstisch von 11 1/2 Uhr ab.

5. Restaurant. Julius Wändisch. 3. Restaurant.

Grimma'sche Strasse **Restaurant.** Täglich guten kräftigen Mittagstisch mit Suppe à Portion 6 Ngr.
Neumarkt. **Restaurant.** Bayerisch und Lagerbier in vorzüglicher Güte.

Prager's Bier-Tunnel.

Johannisplatz, gegenüber **Hôtel „Stadt Dresden“.** Täglich guten kräftigen **Mittagstisch**, so wie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl.
Echt **Bayerisches Bier** von **Ehrig** in **Erlangen** u. ff. **Crostitzer Lagerbier** **Carl Prager.**

Gambrinus-Halle,
 Nicolaistrasse No. 6.
 Täglich von 12-3 Uhr
Fräftigen Mittagstisch,
 à la carte zu jeder Tageszeit.
Bayerisch Bier,
 sowie ein ff. Glas Lagerbier aus der Feldschlösschen-Bräuerei von
 G. & S. Schulze in Halle a/S. empfiehlt
Otto Wunsch.

Petersstrasse
Restaurant 22. H. Tharandt.
 Täglich früh Bouillon, kaltes und warmes Frühstück.
 Reichhaltige Speisekarte. Bayer. u. Lagerbier (Riebeck & Co.)
Mittagstisch

Eldorado.
 Pfaffenwörsterstrasse 26, in der Nähe des alten Theaters.
Große elegante Restaurations-Localitäten.
 Reichhaltige Speisekarte, diverse Weine, Bayerisch und Lagerbier ff. **H. Stamminger.**

Die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,**
 empfiehlt eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. (Mittagstisch.) Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich. (Morgens Schlachtfest.)
 täglich früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisekarte, Bier ff. empfiehlt
Moritz Carl, Petersstrasse 18, Drei Könige.

Mittagstisch,
 Morgens Bouillon, Zerbröckel u. Lagerbier empfiehlt **S. Ritter,** früher Moritz, Burgstrasse 26.
Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.
Schillerschlösschen in Gohlis.
 Heute Montag Schlachtfest, ff. Bayerisch Bier von Erlich in Erlangen, vorzügliches Gohliser Actienbier.
C. Müller.

Zum Helm in Eutritsch.
 Gute Schinken in Burgunder etc., Gose und Bayerisch Bier famos.
Sierba.

Eldorado.
 Während der Messe alltäglich Gesangsvorträge und Unterhaltungsmusik der Damen Fräulein **Ranek, Wegener, Geschwister Sundblad** gen. „die schwedischen Nachtigallen“, **Rademaiselle Deaton, Chansonettenjängerin** aus Paris und **Herrn Duchow, Gesangsdirigenten.**
 Anfang 7 Uhr.
 Entrée: 1. Platz 7/8, 2. Platz 5/8.
Die Direction.

Burgstrasse Nr. 27. Weißbierhalle 27.
 Jeden Montag und Freitag Jungbier empfiehlt
C. Bräutigam.
Wernesgrüner
 vorzüglich im Kl. Kuchengarten.
 Heute früh 1/2 9 Uhr warmen **Speckfisch** beim Bäckermeister C. Müsezahl, Grimm. Steinweg 60.
Speise-Halle Katharinenstr. 20. Mittag- und Abendtisch Portion 3/4.

Barthels Restauration,
 24 Burgstrasse 24.
 Concert u. Vorstellung von den 2 Sänger-Gesellschaften **Herrn J. Koch u. Krause,** 3 Damen und 4 Herren.

Verloren wurde am 1. Feiertag früh eine **Broche,** türkisch von Korallen eingefaßt, im Rosenthal beim Schweizerbräuerei. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Nürnbergstr. 28, 4. Etage.**
Verloren wurde Sonnabend **Marienstraße** bis **Schützenhaus** ein schwarzes **Rippsband.** Gegen Belohnung abzugeben **Marienstraße 18, 2 Tr.**
Verloren wurde Sonnabend ein **Schlüssel.** Abzugeben **Beniatonskystr. Nr. 7, 1. Etage.**
 Abhanden gekommen ein großer brauner **Reufundländer-Hund** ohne Steuerzeichen, **Jordan** führend; gegen Belohnung abzugeben **Eisenstr. 14.**

Leipziger Salon.
 Heute Montag **Ballmusik.** Anfang 7 Uhr.
 Der **piccola.**
F. A. Meyne.

Verloren wurde am 1. Feiertag früh eine **Broche,** türkisch von Korallen eingefaßt, im Rosenthal beim Schweizerbräuerei. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Nürnbergstr. 28, 4. Etage.**
Verloren wurde Sonnabend **Marienstraße** bis **Schützenhaus** ein schwarzes **Rippsband.** Gegen Belohnung abzugeben **Marienstraße 18, 2 Tr.**
Verloren wurde Sonnabend ein **Schlüssel.** Abzugeben **Beniatonskystr. Nr. 7, 1. Etage.**
 Abhanden gekommen ein großer brauner **Reufundländer-Hund** ohne Steuerzeichen, **Jordan** führend; gegen Belohnung abzugeben **Eisenstr. 14.**

Vetters Garten, Peterssteinweg 56.
Schlachtfest empfiehlt heute sowie jeden Montag **Ernst Vetters.**
 Heute Schlachtfest, früh 8 Uhr Weißfleisch, mozu **einblat.** einblat J. H. Gosswein, **Restirchhof 15.**
 Heute **Schweinefleisch mit Klößen.**
G. Dorsch,
 Restauration, **Burgstrasse Nr. 7.**

Herrn A. v. Kochenstein zur gefälligen Nachricht, daß sich das Gedicht **„Das Weidenmädchen Ursula“** in geistiger Nummer des **Leipziger Theaters- und Intelligenzblattes** befindet. **Eugenie.**
 Haben die hiesigen Vegetarianer keinen gemeinsamen **Sammelpunkt?**
 Sieht es in Leipzig keinen Verein oder Organ für **Phrenologie?**
Frage: „Was thut man, wenn einem ein unverständiger Mensch den Titel „**Schafkopf**“ beilegt?“
Antwort: „Man schweigt, denn wer Dred angreift, befudelt sich.“
Wen's juckt, der trage sich!

Barthelberg
 Las-Cabinet Carabologe- Billard Bier & Morgens Journal. Reichhalt. Bouillon. Ce-diborel-luxet. neu! mit Fleisch-pastetchen.

Emil Haertel's Bier-tunnel,
 Gainsstrasse 5, Eingang **Gausstr.**
 Täglich Mittagstisch von 1/2 12 bis 1/2 3 Uhr
 à 7/8.

Frage: „Was thut man, wenn einem ein unverständiger Mensch den Titel „**Schafkopf**“ beilegt?“
Antwort: „Man schweigt, denn wer Dred angreift, befudelt sich.“
Wen's juckt, der trage sich!
 All die Unwahrheiten, welche aus Grillenden auf Gewissenhafte von Ungebildeten herkommen, werden doch das beste Licht nicht zurecht.
 Wein unerreichbares Ideal!
 Wer hat die Wunde aufgerissen?
 Wer ist schuld? Eine Schraube ohne Ende, — Verschwiegen. —

Wittagstisch,
 ganz vorzügliche kräftige Gauskost, liefert die **Speisewirtschaft**
 im **Abonnement** pro Woche 1/2 5 mit Kaffee, Bier der **Bouillon.**

Dem Anonymus, der mir am 19. d. M. sowie auch vom Jahre ein reiz. Rosenbüchlein nebst Bouquet und Karte sandte, sagt ihren Dank mit der Bitte, sich zu erkennen zu geben. **A. D.**
 Das Blatt, was Du täglich liest, lese ich selten. Mit großer Sehnsucht erwartest aber einen Brief von Dir Deine Dich noch stets liebende tr.
S. o. o.

Roudnitz, Kurze Str. 1.
 Täglich kräftigen Mittagstisch empfiehlt
W. Rudloff.
 Alle Biere ff.
Echt Berliner Weissbier
 empfiehlt **Fr. Zschomitsch,** Preußergäßchen 9.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung des **Mächts. Seidenbauvereins** in der Postrestauration v. Gieslager.
W. Rudloff.
 Local: **Forkel, Katharinenstrasse 26.**

5. Quittung.
 Für die Abgebrannten in Joachimsthal

sind ferner eingegangen:
 Bei Herrn Pfarrer **Schlegel:** J. P. in Dresden 1/2, aus D.'s Sammelbüchse 4/24, vom Kloster Marienstern 30, Summa 35/24.
 Bei Herrn Professor **Oermak:** Anonym 1 Paket Kleidungsstücke.
 Bei Herrn **Gustav Bus:** Gerichtsdirector Prasse 5, Frau Prengel 3/10, W. P. 5, P. S. 1, A. J. 1, Frau L. Knock 2, Ludwig Gerber & Comp. 20, W. 1, Wagner & Otto 10, Professor D. Ahrens 3, Posaementir Dietrich 2, Superintendent Wille 3, M. E. 5, E. H. Meiner 16, D. 1 Paket Sachen und 1 Unge-nannt 1 Paket Sachen und 1, S. R. 1 Paket Hosen und Hemden, R. 1 Paket Sachen, von einer Wittve in Eutritsch 1 Paket Sachen, R. F. 1 Paket Kleider, Julie Hinggräbe 2/10.
 Summe 75/10.
 Bei der Expedition des **Leipziger Tageblattes:** Rein'sche Buchdlig 1, D. Hartg. 1, Dabem-Expedition (Behagen & Kasing) 5, D. Fries 5, Fr. Rudhardt 1, vom Mittwoch-Club M. 10, Th. R. 3, Arthur Wagner 2, J. E. S. 2, R. B. 1, Wittve L. 20, T. R. 3 Pakete Bücher und Kleidungsstücke, Dr. R. E. 5, Th. Delot 5, L. Bog 5, F. E. E. Wendt 1, J. H. S. 3, Dr. Reinhardt 1, M. R. 1 Paket Sachen, Adv. Berner 2, E. W. R. 8, 5, K. F. S. R. „Der Herr segne es“ 23, Unge-nannt 1 Paket, Fichtner 10, J. W. Bon 5, L. 2, R. R. 1 Paket, Hoffmann-Pink 1 Paket, Schad & Brunert 3, Frau Dr. Döring 1 Paket Sachen und 4/10.
 Summa 96/10.
 Summa vorsehender Quittung 207/14.
 Laut I.-A. Quittung 1464/19.
 Gesamtsumme 1671/3.

Kuch für die vorsehend bezeichneten Gaben sagen wir Denen, die sie in unsere Hände legten, besten Dank. Die Roth Joachimsthal ruft noch immer um Hilfe und wir erneuern deshalb unsere Bitte um weitere Liebesgaben, zu deren Annahme nicht nur die Mitglieder des Comitt, sondern auch die nachstehend aufgeführten Sammelstellen gern bereit sind.
 Im Auftrage des Hilfs-Comitt
O. Staudinger.

Sammelstellen:
 Herr W. Felsche,
 Gustav Bus,
 die Hinrichs'sche Sort.-Buchhandlung,
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Abonnements-Einladung
 auf
Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate
 für
 Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.
 Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und löst die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 20 Rgr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.
Wilhelm Hertlein,
 Magazin für Wirtschafts-Gegenstände,
 Grimma'sche Straße Nr. 12.



Grohmann's Original-Deutscher-Porter ist ein reines Malzextract ersten Ranges, nicht erhitzend, sondern mit einem Minimum von Alkoholgehalt. Seit **siebzehn Jahren** verdanken ihm Tausende und Abertausende die Erhaltung ihrer Gesundheit, oder ihre Genesung von hartnäckigen Leiden, selbst in bedenklichen Fällen, meist binnen überraschend kurzer Zeit.
Grohmann's Original-Deutscher-Porter ist der **echte** deutsche Porter und von keiner Nachahmung erreicht. Seine segensreichen Erfolge haben ihm überall Anerkennung, auch Seitens vorurtheilsfreier Aerzte verschafft. Eine Reihe glänzender **Ehrenzeugnisse**, u. a. aus Lazarethen und Militärspitälern sprechen sich aber denselben in rühmlichster Weise aus.
Grohmann's Original-Deutscher-Porter hat in erster Reihe diätetisch-prophylaktische Bedeutung, d. h. er beugt Krankheiten vor und erhält dem Körper Wohlsein und Kraft, selbst in vorgerückteren Jahren („Die höchsten Zinsen trägt die Pflege der Gesundheit.“) Ferner ist er ein **Special-Stärkung-** u. **Kräftigungsmittel** nach schweren Entbindungen, beim Stillen, in Convalescenz, bei **Blutarmuth** u. **Bleichsucht**. Verdauungs-Beschwerden, Magen- u. Brustleiden, Katarrhen, Husten und ähnlichen Krankheitsformen. Unentbehrlich ist er für Alle, welche eine sitzende Lebensweise führen (Neigung zu Hypochondrie). Wie in dem Feldzuge 1866, so hat er sich auch in dem Kriege gegen Frankreich bewährt.
 Grohmann's O.-D.-P. ist zu haben **Burgstrasse No. 9** in Flaschen zu 2 1/2 und zu 3 1/2. Die Einführung des Dutzend-Abonnements (pr. Dtzd. 13 Karten) gestattet die Entnahme zu jeder beliebigen Zeit. Detail-Verkäufe befinden sich noch in **F. A. Kells Trinkhalle, Schützenstrasse No. 21**, und bei Herrn Kaufmann **Sennewald, Frankfurter Strasse No. 33.**

Bad Wildenstein, Schletterstrasse 5.
 Riesenbadeanstalt für Damen von 1 bis 4, für Herren von 8 bis 12, von 4 bis 8.
 Separatbäder auf Vorbestellung zu jeder Zeit.

Die größten Feinde der Haare
 sind die **Schuppen** und **Flechten** auf dem Kopfe, da durch diese Uebel die meisten (fast alle) **Kahlköpfe** entstehen. Dieselben nun rational zu vertreiben, giebt es kein rationales Mittel, als das von **Adolf Heinrich** in **Gohmann's Hof** erfundene und angefertigte **ausgezeichnete Kopfwaschmittel**, welches Derselbe unter dem Namen **China-Wasser** verkauft; durch den Gebrauch dieses Wassers werden nicht nur die oben angeführten Uebel sofort beseitigt, es hat dasselbe **hauptächlich** auch die **außerordentliche Eigenschaft**, die **dünnen Gedenbüschel** zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum **Wachsthum** zuzuführen. Ueber die Wahrheit des Vorsehenden geben die **Herrn Medicinalrath Dr. A. Groyen** in **Samburg** ihre **wissenschaftlichen Gutachten** ab. Dies **China-Wasser**, welches in ganz Deutschland und im Auslande schon von **viele tausend Personen** mit dem **günstigsten Erfolg** angewandt wurde, ist à Flaschen 1/2 und 1/2 nur echt zu beziehen durch **Baldwin Weiss, Coiffeur, Königsplatz Nr. 5** und beim Erfinder und Fabrikanten **Adolf Heinrich** in **Gohmann's Hof.**

Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen
 hält **Wittwoch den 22. April 1873, Nachmittags 3 Uhr** im **Bogensbände** auf der Eiferstrasse seine **Jahresversammlung.**
Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Vorsteherinnenwahl, Besprechung über Vereinsangelegenheiten und etwaige Anträge.
 Die dem Vereine angehörenden verehrten Frauen und Alle, welche sich für die Thätigkeit des Vereines interessieren, sind hierdurch ergebenst zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.
Adv. Heinrich Goetz, Vorsitzender.

